re.flect

YOUR GUIDE TO A HEDONISTIC WORLD ORDER

AUSGABE 63 / STUTTGART
FEBRUAR – MÄRZ 2016
UMSONST!

REFLECT.DE /REFLECTMAGAZIN



MEGALOH

MIT SEINER NEUEN PLATTE „REGENMACHER“

WEEKEND

PACKT DIE GRILLZ AUS SEINER TASCHE

PLUS: DIE BESTEN KONZERTE UND PARTYS IM FRÜHLING

EVENTS • LIFESTYLE • FASHION • MUSIK • ENTERTAINMENT • DESIGN • **MENSCHEN**



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

re.flect GmbH
Gymnasiumstraße 43
70174 Stuttgart
Tel.: 0711/128 5204 -0
Fax: 0711/128 5204 -20
info@reflect.de
www.reflect.de
fb.com/reflectmagazin

v.i.s.d.p.
Matthias Hauber

chefredakteur & layout
Michael Thilow

anzeigen
Steffen Kohlberger (Leitung)

stellvertretende
Redaktionsleitung
Sarah Zimmermann

layout
Nina Armbruster
Stefan Keifer

redaktion
Nina Armbruster
Nora Schellenschmitt
Jan Jordan (jj)
Holger Werner (hw)
Thorsten Majer (dmi)

MITARBEITER DER AUSGABE

fotograf
Benedikt Banovic
benediktbanovic.com

druck
Colorpress
www.colorpress.de

GEWINNSPIELE
Einfach E-Mail mit dem jeweiligen Stichwort als Betreff und vollständiger Adresse an **gewinner@reflect.de** schicken. Viel Glück!

Teilnahmebedingungen für Gewinnspiele: Teilnahmeberechtigt sind alle volljährigen Personen. Die Gewinner werden unter allen Einsendern der richtigen Lösung durch das Los ermittelt und anschließend per E-Mail benachrichtigt. Alle angegebenen Daten werden vertraulich behandelt und ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Eine Weitergabe der Daten an Dritte oder sonstige Verwendung der Daten findet nicht statt. Eine Barauszahlung des Gewinnwertes ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeschluss ist, soweit nicht anders angegeben, der 31.03.2016.

Für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben sowie unaufgefordert eingesandte Materialien und Infos wird keine Gewähr übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

CALORIES DON'T COUNT ON THE WEEKEND.

MITARBEITER DER AUSGABE



BENEDIKT BANOVIC
Der Fotograf ist für die tollen Beauty-Shots verantwortlich und lichtete den Rapper Weekend samt Tascheninhalt auf unserer Dachterrasse ab. Die Ergebnisse gibt's auf S. 40 und 54.
benediktbanovic.com



INGMAR VOLKMANN
Über das nächste Hipsterama am Erwin-Schöttle-Platz und seine ganz persönlichen Pläne damit erzählt der Redakteur in der Plattform (S. 62)

Liebe Leserinnen und Leser,

wir wünschen an dieser Stelle etwas verspätet noch einen guten Start ins neue Jahr und hoffen, ihr habt die Fitnessstudio-Vorsätze nicht wie wir schon wieder gegen ein kalorienreiches Mittagessen beim Lieblingsburgerladen eingetauscht. Wer sich allerdings zu uns auf die Foodie-Seite stellt, darf sich noch über die eine oder andere kulinarische Entdeckung in diesem Heft freuen. Außerdem haben wir natürlich jede Menge News aus dem Kessel, Events und Media-Empfehlungen gesammelt, um euch mit unseren Tipps die nächsten zwei Monate zu versüßen.

Ans Herz legen möchten wir euch auch das neue Album von **MEGLAOH**: Mit „Regenmacher" hat der Rapper einen mehr als würdigen Nachfolger zu seinem Erfolgsalbum „Endlich Unendlich" geschaffen und mit uns im Interview nicht nur ausführlich über die Entstehungsgeschichte dazu, sondern auch über die aktuelle Migrationsdebatte und seine Vorliebe für Kräutertee gesprochen. Einen weiteren wortgewandten Musiker durften wir für me in my bag bei uns begrüßen: Der Chimperator-Artist **WEEKEND** wohnt seit Kurzem ebenfalls in Stuttgart und hat uns einen Blick in seine Tasche gewährt.

Lust auf Frühling haben wir beim Shooting für unsere Beauty-Rubrik bekommen: Make-up-Artist **CAROLA BOPP** hat in der Beauty Academy Stuttgart einen zarten Pastell-Look kreiert. Von den schönsten Seiten der Stadt und seinen Visionen, sie noch großartiger zu gestalten, berichtet am Ende dieser Ausgabe Stuttgarter-Zeitungs-Redakteur und Süd-Supporter **INGMAR VOLKMANN**. Wir freuen uns schon auf die große Revolution am Erwin-Schöttle-Platz!

Sarah & die gesamte re.flect-Crew

***P.S. Fan werden auf** fb.com/reflectmagazin*

VORMERKEN:

DAS NÄCHSTE RE.FLECT ERSCHEINT AM FREITAG, DEN **08. APRIL**



NEUES AUS DEM FLUXUS

fb.com/fluxusstgt

Im Fluxus herrscht reges Kommen und Gehen: Im Shop an der Ecke hängen seit Januar die bunten Stoffe von Blutsgeschwister und weiter vorne in der Calwer Passage teilen sich das Modelabel Cent-Seize und der Künstler Sven Baum einen Store. Neu dazugekommen ist vor Kurzem auch das Label „Viu Eyewear", das handgefertigte (Sonnen-)Brillen anbietet. Ins ehemalige Café Bohème ist mit dem „Holzapfel" ebenfalls neues Leben eingekehrt: Die Betreiber Nina und Moritz Holzapfel wollen mit ihrem Café eine „Ruheoase mitten in der Stadt" schaffen. Vor den Türen der Concept Mall wird es hingegen weniger ruhig, denn es wird bereits fleißig am neuen „Weltraumbahnhof" gewerkelt. Dort will Basti Sommer, der unter anderem in die Suite212 oder das Bravo Charlie involviert war, neben einem Bar- und Clubbetrieb auch Jazzkonzerte veranstalten.









4 FRAGEN AN BASTI SOMMER

BETREIBER „WELTRAUMBAHNHOF"

Was steckt hinter dem Arbeitstitel „Weltraumbahnhof"?
Ich suche immer ein Thema, auf dem sich mein Gastronomiekonzept aufbaut. Meistens ergibt sich das aus dem Gebäude selbst, wie bei der „Schankstelle", die eine Tankstelle war. Als ich mir das Gebäude am Rotebühlplatz im September 2014 ansah, musste ich spontan an den Adler aus der englischen Serie „Mondbasis Alpha" denken. Als alter Fan von Stanley Kubrick fand ich den Gedanken „Spaceport" als Arbeitstitel spannend! Das Wort Bahnhof, ob über oder unter „Weltraum", hat auch eine gewisse Sprengkraft in Stuttgart.

Kannst du schon etwas zur Eröffnung verraten?
Es ist immer das Gleiche mit Eröffnungen. Eigentlich war der Dezember 2015 geplant, aber durch widrige Umstände konnte ich erst Ende November mit den Bauarbeiten beginnen. Wir hoffen Mitte April den Countdown beginnen zu können.

Was zeichnet das Projekt aus?
Spannend ist die Tatsache, dass wir die Ersten sind, die sich mit dem Thema Schall und Anwohner auseinandersetzen – der Eventraum ist technisch geseheneigentlich ein Tonstudio mit Schallschleuse. Außerdem natürlich die Belebung des Calwer Platzes, der nicht nur geographisch die Mitte Stuttgarts ist, sondern auch wieder ein Treffpunkt werden soll. Zusammen mit dem „Tatti" soll der Außenbereich zur Theodor-Heuss-Straße neu gestaltet werden – damit wird die Sache rund.

Woran fehlt es Stuttgart?
Eigentlich bin ich immer sehr egoistisch, wenn ich einen neuen Laden kreiere: Meistens kommt es aus meiner Not heraus, am Wochenende nicht zu wissen wohin ich gehen kann, um nicht nur eine Klasse von Leuten anzutreffen. Die meisten Läden und Clubs haben eine Zielgruppe und das war's. Nach wie vor hänge ich noch an meinem ersten Laden „Das unbekannte Tier". Dort trafen sich verschiedenartigste Menschen und gingen respektvoll miteinander um. Im „Palast der Republik", dem letzten Überbleibsel dieser Zeit, verspürt man es noch. Es hat aber eher mit der heutigen Zeit zu tun, dass man so etwas vermisst. Stuttgart hat eigentlich alles und gleichzeitig nichts! Es fehlt ein wenig die Identität, auf die man stolz war, wie z. B. in den 90ern auf Tiefschwarz, die Fantastischen Vier, Max Herre und die Clubs „On-U", „Red Dog", „Zapata", „Das unbekannte Tier", „OZ" oder „M1" – die echte Glanz und Glory ohne Maserati vor der Tür ;-)

Fotos: Weltraumbahnhof © Leif Piechowski



3 FRAGEN AN NINA & MORITZ HOLZAPFEL

BETREIBER CAFÉ – BAR „HOLZAPFEL"

fb.com/HolzapfelCafeBar

Wie kamt ihr darauf, selbst ein/e Café/Bar zu eröffnen?
Wir kommen beide nicht aus der Gastronomie, sondern aus der Modebranche. Da wir sehr herzliche Menschen sind, die gerne auf Leute zugehen, und auch selbst gerne in Bars unterwegs sind, wollten wir die Gastro ausprobieren. Wir haben beide auch im „Café Bohème" gearbeitet, was uns super viel Spaß gemacht hat. Als klar war, dass es schließt, dachten wir uns: Die Modebranche ist zwar schön und gut, aber es macht uns einfach Spaß mit Gästen zusammen zu sein. Außerdem ist das Fluxus eine super Plattform um sich auszuprobieren, da man keine langen Pachtverträge hat. Wir sind ja Gastro-Neulinge, obwohl wir schon in der Gastronomie gearbeitet haben – die Organisation, die dahinter steckt, ist enorm. Aber wir haben's geschafft, wozu auch die vielen Helfer einen riesigen Teil beigetragen haben.

Was darf auf einer guten Getränkekarte nicht fehlen?
Kessler Rosé – wir sind beide Fans. Tatsächlich ist aber auch ein Gin Tonic als das Szenegetränk schlechthin unverzichtbar.

Was braucht es für euch persönlich zum Lieblingscafé?
Für uns ist es in Cafés immer wichtig, dass man herzlich bedient wird und, dass die Leute freundlich sind. Man sollte nicht das Gefühl haben, sich quasi an der Bar entschuldigen zu müssen, weil man gerade ein Getränk bestellt und die Leute hinter der Bar beim „cool sein" stört. Herzlichkeit, Wohlfühlen und zur Ruhe kommen stehen im Vordergrund. Durch die Pflanzen wollten wir in der Innenstadt deswegen auch eine Art Oase zum Runterkommen kreieren.

LIEBE

Ikea-Vanillekerzenduft | reges Treiben im Fluxus | Konfettiwolken | selfmade Burritos | Käseplatte | im Februar schon wieder draußen sitzen können | leuchtende Einhorn-Hausschuhe | Top-Geschenk zum Valentinstag: Matchbeutel von Flaming Star „Wer braucht schon Liebe, wenn man Dinge mit Käse überbacken kann" | das Frisch-vom-Friseur-Gefühl | der Faultier-Trailer zu „Zoomania" | Anderson .Paak | Vesper von Mutti | die „Mercury"-LP von Yates | fünf Jahre Soulection

KEINE LIEBE

„Das ist Bill. Bill tut Dinge. Sei wie Bill!" | Sprachnachrichten. am besten über 1:30 Minuten lang. | mit auf laut gestellten Whatsapp-Tönen in der U-Bahn sitzen | Werbeslogans von Supermärkten | kleines Bier – vier Euro | Räumung bei contain't | Ortszuweisungen im Trash-TV: „ich komme aus Stuttgart – also Heilbronn!" | Deutschpop | Wintergarten-Closing | „Tschiller: Off Duty", der dank Luna Schweigers überragendem Schauspieltalent sicherlich zum Klassiker wird



MONATSHIGHLIGHTS STOFF BÜTTNER

INHABER „I LOVE SUSHI", AGENTUR BRIGHTZEIT & APPLAUS GIN

Places to be: In gediegener Atmosphäre mit super freundlichem Personal und dem wohl besten Kaffee der Stadt lässt es sich im **MUK** exzellent rumhängen. In der Müslibar inklusive Kiosk im Westen sind sowohl hammer leckeres BircherMüsli, als auch knusprig gebackene Focaccia die Spezialität von Inhaber Nepomuk. Wenn man zudem noch schöne Sachen zum Kochen oder zum Verschenken benötigt, ist man hier definitiv an der richtigen Adresse.

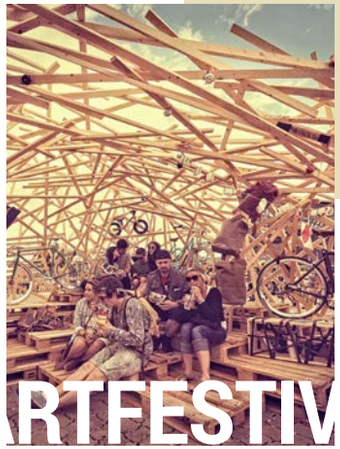
Die beste Pizzeria mit den kreativsten und leckersten Pizzen der Stadt ist das **L. A. SIGNORINA** am Marienplatz. Egal ob eine „Wooster" mit knusprigem italienischen Schweinebauch für den schlimmsten Kater oder eine Pizza Margherita beim romantischen Abendessen mit gutem Wein – bei Martina ist man immer richtig. Toller Service und ein perfekter Platz, um sich die Zeit kulinarisch zu versüßen.

Wo im Dezember noch der „Retox Pop Up Liquor Store" residierte, folgt jetzt ein neues Projekt: Das mies gelaunte Eichhörnchen Bordell. Da der Betreiber Benjamin Erbsland ein großer Dildo- und Butt-Plug-Fan ist, beschloss er kurzerhand das „Miserable Squirrel Brothel" am Rosenbergplatz 2 zu eröffnen. In Zusammenarbeit mit der BrightZeit und einem Sexspielzeug-Hersteller, der an dieser Stelle nicht genannt werden möchte, wurde ein Amüsement für ausgestopfte Tiere und deren Herrchen erschaffen, das seinesgleichen sucht. Be there or be square – opening soon! *[Anmerkung der Redaktion: Ach, die lieben Kollegen …]*

Es ist immer wieder eine Freude im wohl schönsten und kreativsten Fahrradladen der Stadt abzuhängen: dem **BASIS FAHRRADWARENLADEN** am Olgaeck. Sebastian und Muta sind wohl die größte Bereicherung, wenn es um Fahrräder mit Style und schlechten Vollautomaten-Kaffee in Stuttgart geht. Wer sein Bike fit für den Sommer machen möchte oder einen stylishen Hingucker für die Fahrradsaison sucht, sollte definitiv dort shoppen gehen.

Pflichttermin: **ROMANO AM 12. MÄRZ** in der Schräglage auf seiner „Jenseits von Köpenick"-Tour. Jeder gottverdammte Mutterf*cker der nicht kommt, ist selbst schuld. Denn: „Alle meine Freunde kriegen 'n Klaps auf den Po, Klaps auf den Po, Klaps auf den Po!"







STUTTGARTFESTIVAL

stuttgartfestival.de

Nach der – trotz erschwerten Wetterbedingungen – erfolgreichen Premiere des Stuttgart Festivals im letzten Jahr geht das facettenreiche Spektakel auf dem Messegelände am 29. und 30. Juli 2016 in die zweite Runde: Für das Line-up haben sich u. a. bereits Mule & Man, Bilderbuch, Slow Magic, Claire und Oddisee angekündigt, außerdem wird es wieder einen „Art Market“ und künstlerische Performances auf dem Gelände geben. Tagestickets bekommt man im VVK ab 40 Euro, das Kombiticket für beide Tage kostet 75 Euro.

WIN

WIR VERLOSEN 3 X 2 KOMBITICKETS FÜR DAS STUTTGARTFESTIVAL! STICHWORT: STUTTGARTFESTIVAL

TEILNAHMEBEDINGUNGEN S. 03





KUNSTVOLL DURCH DIE NACHT

lange-nacht.de

Am 02. April lässt die Stuttgarter Kunst- und Kulturszene wieder einmal die Nacht zum Tag werden, wenn über 90 Locations von 19 bis 02 Uhr ihre Tore für die „Lange Nacht der Museen“ öffnen. Dabei ist Kunst nicht nur im gewohnten Rahmen an den Wänden in den Museen und Galerien der Stadt zu sehen, sondern auch Industriedenkmäler und andere Veranstaltungsorte verwandeln sich in Kulturstätten, die dank der Shuttlebusse bequem zu erreichen sind. Karten gibt es für 17 Euro.



THEES SCHLÄGT LEISE TÖNE AN

theesuhlmann.de

Man kennt ihn entweder als Leadsänger der Band Tomte oder solo als Musiker, aber eines war bisher klar: wenn Thees Uhlmann auftritt, wird es laut! Jetzt schlägt der norddeutsche Musiker allerdings neue Wege ein und tauscht die Festivalbühnen kurzerhand gegen das Lesepult. Mit seinem Debütroman „Sophia, der Tod und Ich“, in dem er auf humorvolle Weise eine Begegnung mit dem Tod beschreibt, tourt der Wortakrobat durch Deutschland und macht am 22. März um 20 Uhr im Im Wizemann halt. Tickets kosten 21,60 Euro.

Fotos: Markt des guten Geschmacks © Messe Stuttgart, Thees Uhlmann © Ingo Pertramer, Lange Nacht der Museen © Lange Nacht



… ODER KANN DAS WEG?

stuttgart-kunscht.com

Noch bis zum 29. Februar 2016 kann man im Foyer des Amtsgerichts Stuttgart die Ausstellung „Kunscht“ besichtigen: Junge Talente aus verschiedenen Bereichen präsentieren hier ihre Arbeiten. Mit dabei sind Fotografien von Maximilian Kamps, Constantin Schiller und Vince Voltage sowie Werke des Streetart-Künstlers Peter Kosock, der Tattooartistin Viviana Troiano und Tim Bengel, der mit Sand und Gold arbeitet.



AUF DEN GESCHMACK GEKOMMEN

messe-stuttgart.de/marktdesgutengeschmacks

Die Veranstalter selbst beschreiben die Produkte, die vom 31. März bis 03. April auf der Messe Stuttgart beim „Markt des guten Geschmacks“ dargeboten werden, als „gut, sauber und fair“. Manch einer würde sie ganz simpel als lecker bezeichnen, eines ist jedenfalls sicher: es ist alles, außer Fast Food! Die Slowfood-Messe bietet nicht nur Einblicke in die Herstellung zahlreicher Lebensmittel, sondern preist diese auch direkt zur Verkostung und natürlich zum Kauf an. Die Tore öffnen sich dafür donnerstags von 14 bis 22 Uhr und von Freitag bis Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr. Tickets gibt's für 13 Euro, Schüler und Studenten zahlen drei Euro weniger.





GEKONNT AUFGETISCHT

messe-tischundtafel.de

Auf der Messe „Tisch & Tafel“ in der Alten Kelter in Fellbach steht am 23. und 24. April besonders eines im Vordergrund: der Genuss. Da das Auge bekanntlich mit isst, bekommen Besucher hier nicht nur kulinarische Spezialitäten aus der Region serviert, sondern auch alles, was zum Wohlfühlen in den eigenen vier Wänden benötigt wird. Esskultur trifft Wohnkultur trifft Genusskultur. Tickets gibt’s für sieben Euro, Schüler und Studenten zahlen ermäßigt nur fünf Euro Eintritt.

WIN **WIR VERLOSEN 10 X 2 TICKETS FÜR DIE TISCH & TAFEL! STICHWORT: TISCH & TAFEL** TEILNAHMEBEDINGUNGEN S. 03





PASTELL PARADIES

fb.com/riceteria

Bonbonfarben, verspielt und voller kleiner Details: Dieser Eindruck kommt einem nicht nur schon von außen durch die Glasfassade entgegen, sondern bestätigt sich auch im Inneren. Im oberen Teil der Schulstraße gelegen verbindet die „Riceteria Stuttgart“ ihr Shop-Konzept mit einem charmanten Café. So lässt sich nicht nur zwischen den bunten Einrichtungsgegenständen stöbern, sondern auch bei einer Tasse Kaffee und einem Stück hausgemachten Kuchen entspannen.



WINE ALL NIGHT LONG

lange-nacht-der-weine.de

Am 08. und 09. April wird sich in den Wagenhallen voll und ganz dem Wein gewidmet. Bei der „Langen Nacht der Weine“ stellen ausgewählte Winzer aus der Region insgesamt rund 80 ihrer feinsten Tropfen vor, die natürlich auch probiert werden dürfen (bereits im Ticketpreis enthalten). Wechselnde Bands und DJs sorgen dabei für eine entspannte Atmosphäre, los geht es an beiden Tagen um 17 Uhr. Tickets gibt es für 15 Euro an der Abendkasse, der Vorverkauf ist leider bereits beendet.

Fotos: Tisch & Tafel © Julia Bach

AUF DIE BÄNKE, FERTIG, LOS!

WIR SIND UMGEZOGEN!
AB DEM FRÜHLINGSFEST 2016 AN NEUER STELLE AUF DEM WASEN!

ZUM WASENWIRT®
DAS PARTYZELT

78. STUTTGARTER FRÜHLINGSFEST
VOM 16.04. - 08.05.2016

JETZT PLÄTZE RESERVIEREN AUF
WWW.WASENWIRT.DE

Gäubodenfest Hofbräu · fildorado · DASDING · Sparkassen Versicherung · SWR3





DAS BESTE KOMMT ZUM SCHLUSS

kunstmuseum-stuttgart.de

Mit der Ausstellung „I Got Rhythm – Kunst und Jazz seit 1920“ spannte das Kunstmuseum den Rahmen zwischen Kunst und Musik. Diese Verbindung soll zum Ende der Ausstellung allerdings nicht sang- und klanglos verabschiedet, sondern auf einem Abschlussfestival noch einmal in besonderer Form präsentiert werden. Dafür stehen am 05. und 06. März unter anderem Peter Brötzmann, China Moses (oben), Alexander von Schlippenbach (unten) und das Duo Sven-Åke Johansson & Rüdiger Carl auf der Bühne und geben ihre ganz eigene Interpretation von Jazz wieder. Tickets für die einzelnen Konzerte bekommt man ab 25 Euro, Kombitickets für die jeweiligen Tage ab 40 Euro.

HARDER FASTER GREENER

fb.com/clubmobstuttgart

Eine Party für Energieeffizienz? Wie das funktionieren soll, kann man am Samstag, den 20. Februar ab 20 Uhr im Fluxus und ab 23 Uhr im Freund + Kupferstecher selbst erleben. Mit Live-Musik von Toba Borke und Pheel sowie einem Club Mob inklusive DJ-Set von Cuthead soll für das Thema sensibilisiert werden, dazu werden auch Aktionen und Infos zum Thema bereitstehen. Lässiger kann man Nachhhaltigkeit eigentlich kaum promoten …



VOM BILDSCHIRM AUF DIE BÜHNE

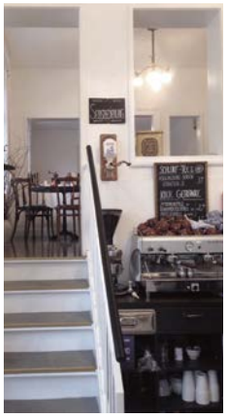
sarahkuttner.de

Im TV sieht man Sarah Kuttner zwar nur noch selten, dafür ist die ehemalige MTViva-Moderatorin mittlerweile unter die Autoren gegangen – und das überaus erfolgreich: Nach ihrem Debütroman „Mängelexemplar“ und dem 2011 erschienenen „Wachsstumsschmerz“ hat die 37-Jährige am 31. Dezember 2015 ihr drittes Werk „180° Meer“ veröffentlicht. Emotional, aber mit der gewohnten Portion Selbstironie lässt sie ihre Protagonistin die Beziehung zu ihren Eltern verarbeiten. Am 16. März ist Sarah Kuttner im Im Wizemann zu Gast, wo sie ab 20 Uhr aus ihrem aktuellen Roman liest. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 19 Euro.



GO WEST

Im Stuttgarter Westen schießen Gastrobetriebe wie Pilze aus dem Boden und der Verdacht kommt auf, dass ein neuer Szenebezirk im Anmarsch ist. Grund dafür sind vor allem drei Betriebe. Bereits die Namen der Inhaber des „Piloni“ klingen nach dolce vita: Giuseppe Ferlauto und Vincenzo Napoli arbeiteten bereits zusammen als Kellner und Koch und bringen somit das passende Rezept für ein klassisches italienisches Restaurant mit. Die „Lumen“-Besitzer Belgin und Yilmaz Yogurtcu übergeben die Schlüssel am 01. März an Fabrizio vom „People“ und widmen sich hingegen einem neuen Projekt: in der gegenüberliegenden ehemaligen Metzgerei wollen sie ab Mai feine Fleischgerichte der besonderen Art anbieten, was durch einen speziellen Ofen, der sonst nur im Porsche-Museum zu finden ist, ermöglicht wird. Und zum Nachtisch? Die Patisserie „tarte & törtchen“ ist zwar nicht ganz neu, jetzt aber vergrößert mit Café. Hier gibt man sich kunstvollem Gebäck und köstlichem Kaffee hin – und das alles in wunderschönem Ambiente. Von wegen im Westen nichts Neues!



Fotos: Alexander von Schlippenbach © Manfred Inderspacher, Sarah Kuttner © Erik Weiss





SHOPPING FÜR LANGSCHLÄFER

wagenhallen.de

Wer die normalen Öffnungszeiten bei Flohmärkten aufgrund des eigenen Schlafrhythmus eher für eine Zumutung als für eine Chance auf Schnnäppchen hält, ist beim Nachtflohmarkt in den Wagenhallen genau richtig. Um 18 Uhr öffnen sich am Freitag, den 19. Februar 2016 wieder einmal die Tore, um bei DJ-Sound, Getränken und Snacks bis Mitternacht durch die verschiedenen Stände zu stöbern. Gegen einen Euro Eintritt wird eine bunte Mischung aus Klamotten, Accessoires, Kunst und Musik feilgeboten.





MY FLOHMARKT BRINGS ALL THE GIRLS TO THE YARD ...

marktmoiselle.com

Was hat eine größere Duttträgerinnen-Dichte als Marienplatz und Fluxus zusammen? Richtig, ein Mädchenflohmarkt. Der von Marktmoiselle von und für die Damenwelt organisierte Flohmarkt findet am Ostermontag (28. März) von 13 bis 18 Uhr in der Kulturhaus Arena in Stuttgart-Wangen statt. Neben dem üblichen Trödelaufgebot sind zudem Catering, eine Verlosung, DJ-Sounds und weitere Specials angekündigt.







FÜR MINIS UND MUTTIS

fb.com/gerberupstairs

Ursprünglich im ehemaligen Muttitreff, pardon, der Suite212 gestartet, hat der „minimarkt“ ein neues Zuhause gefunden: Am Samstag, den 05. März 2016 findet von 10 bis 17 Uhr der Flohmarkt für Kindersachen zum ersten Mal im Obergeschoss des Gerbers statt. Neben Klamotten dürfen auch Spielsachen, Kinderwägen und Kleinmöbel verkauft werden, zusätzlich ist der Kids Concept Store „booboo Boutique“ mit einem Pop-up-Shop vertreten.

AUS FÜR OBJECTZ

fb.com/objectz

Skurrile Wanduhren, innovative Einrichtungsgegenstände und kreative Dekoartikel – wer auf der Suche nach außergewöhnlichem Interieur oder charmanten Geschenkideen war, wurde im „objectz“ schnell fündig. Nun muss das inhabergeführte Ladengeschäft an der Neuen Brücke allerdings schließen: Aufgrund der andauernden Bauarbeiten und des daraus resultierenden Verkehrs an der Rückseite des ehemaligen Karstadt-Gebäudes kamen zuletzt nur noch wenige Kunden zum objectz. Noch bis Ende Februar läuft der Räumungsverkauf.





DIE WELT DER SCHÖNEN DINGE

blickfang.com

Vom 11. bis 13. März vereint die Designmesse Blickfang wieder zahlreiche Kreative in der Liederhalle Stuttgart, die mit ihren Ideen und Produktinnovationen die Welt ein bisschen schöner machen. Dabei liegt der Fokus neben Möbeln und Einrichtung mittlerweile vor allem auch auf Mode und Accessoires: Handgefertigter Schmuck, extravagante Kleidungsstücke und elegante Taschen findet man hier ebenso wie schickes Inventar, liebevoll gestaltete Dekoartikel oder außergewöhnliche Leuchtmittel. Mit einer Küchensonderschau und der „Gentleman's Essentials presented by MINI"-Selektion werden dieses Jahr außerdem weitere thematische Schwerpunkte bestimmt. Geöffnet ist am Freitag von 12 bis 22 Uhr, am Samstag von 10 bis 20 Uhr und sonntags von 11 bis 19 Uhr, Tageskarten gibt es für 12 Euro.

WIN **WIR VERLOSEN 3 X 2 TICKETS! STICHWORT: BLICKFANG 2016**
TEILNAHMEBEDINGUNGEN S. 03



LABELS TO WATCH / SUPPORT YOUR LOCAL DESIGNER:

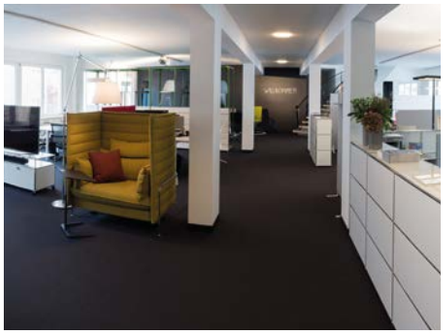
Die Stuttgarterin **NADINE EISMANN** (oben) fertigt ihre extravaganten Handtaschen und Modeaccessoires in Handarbeit.

Das aus Esslingen stammende Schmucklabel **JOAILLE** setzt auf geometrische Formen und cleane Designs.

Sieht nach mediterranem Chic aus, kommt aber aus Eislingen an der Fils: Das Taschenlabel **MIKKY MELON** (rechts unten).

Männersache: Die Sonderschau **„GENTLEMAN'S ESSENTIALS PRESENTED BY MINI"** zeigt u. a. Kreationen von Interior Things, Kraft & Ulrich, we.re und kitschcanmakeyourich.





NEUES WOHN- UND OFFICEFLAIR

smow.de/stuttgart

Mit stilvollen Designermöbeln wertet der Smow-Store in der Sophienstraße zukünftig nicht nur Wohnungen auf, das neue Stockwerk „Smow 2.0" widmet sich neuerdings auch modernen Office-Lösungen. Neben Büroleuchten, Schrankwänden, Schreibtischstühlen und Co. beehren auch eine Lounge und ein kleines Stadtappartement im Moorman-Stil die neue Etage. Im Erdgeschoss wurde hingegen der Living-Bereich noch weiter ausgebaut.



LOVE CAN BE FAKE BUT HATE IS REAL

wagenhallen.de • hate-slam.de

Wer braucht schon Liebesbriefe, wenn er auch mit Hasstiraden vorlieb nehmen kann. Beim „Hate Slam" am 12. März ab 20.45 Uhr in den Wagenhallen werden all jene lyrischen Ergüsse erboster Leser vorgetragen, die vor Fäkalsprache und Empörung nur so triefen. Statt zu negativer Stimmung führt das aber meist viel mehr zu unfreiwilliger Komik – und ist auf jeden Fall überaus unterhaltsam. Gelesen werden die Hass-Favoriten von Redakteuren der Stuttgarter Nachrichten, des Stadtmagazins Lift und der Frankfurter Rundschau, die Moderation übernimmt Michael Geadt. Tickets gibt es für zehn Euro ausschließlich an der Abendkasse.



ER LEUCHTET WIEDER

fernsehturmstuttgart.de
fernsehturm-liebt-oekostrom.de

Stuttgarts Wahrzeichen erstrahlt wieder über dem Kesselrand. Nach dreijährigen Sanierungsarbeiten wurde der Fernsehturm pünktlich zum 60-jährigen Jubiläum am 29. Januar wiedereröffnet und setzt seitdem zu 100 Prozent auf Ökostrom. Die Turm-Gastro übernimmt Fabian Baur, der vielen bereits aus der „Alten Kanzlei" bekannt ist, mit dem nach dem Architekten benannte „Leonhardts" am Fuß des Turmes sowie dem Panorama-Café auf der Aussichtsplattform.

ROTENBERG

NEUES IN DER CLUBLANDSCHAFT

fb.com/rothenberg0711

Direkt zum neuen Jahr eröffnete Ende Januar der Club „Rotenberg" im Stuttgarter Osten auf der Rotenbergstraße nahe der Haltestellte „Schlachthof". Was früher noch ein Geheimtipp für geschlossene Afterhour-Parties war, ist jetzt ein frei zugänglicher Club, der für treibende Electro-Klänge steht. Hochkarätig besetzt war bereits das Opening mit Fumiya Tanaka und auch in Zukunft darf man sich auf ausgewählte Bookings freuen.

Fotos: Blickfang © Christian Metzler Photography; Hate SLam © Benny Ulmer







GOOD FOOD – GOOD MOOD

wagenhallen.de

Die Nachfrage nach regionalem, saisonalem und möglichst unbehandeltem Essen ist in den letzten Jahren rasant gestiegen. Dem Trend zum „Slow Food" folgen auch die Wagenhallen: Mit der Messe „Good Food – Bestes aus Land- und Handwerk" wollen die Macher mit hochwertigen regionalen Lebensmitteln und Qualitätserzeugnissen von Bauern, Gärtnern, Winzern und Lebensmittelhandwerkern eine Alternative zu lieblosem Fertigessen bieten. Am Samstag, den 19. März werden daher von 11 bis 18 Uhr von Brot und Backwaren über Getränke, Eingemachtes und Gemüse bis hin zu Wurst und anderen kulinarischen Spezialitäten zahlreiche Leckereien zur Verkostung gereicht, die auf eben jenem Konzept basieren. Der Eintritt beträgt drei Euro.



NACH DEM SIEG IST VOR DEM SIEG: TVB GOES RÜCKRUNDE

tvb1898.de

Nachdem Deutschland erst kürzlich die Handball-Europameisterschaft gewinnen konnte, steht ab Februar wieder die DKB Handball Bundesliga an. Der TVB 1898 Stuttgart konnte hierfür einige neue Spieler verpflichten: Für die zweite Saisonhälfte wurde Torhüter Johannes Bitter gewonnen, der vom HSV Hamburg zum TVB wechselt. Außerdem kommt zum Sommer Rückraumspieler Felix Lobedank vom Bundesligisten Frisch Auf! Göppingen zum TVB und erhält dort einen Zweijahresvertrag. Ebenfalls zum Sommer wechselt des Weiteren Marian Orlowski, 22-jähriger Rückraumspieler vom Zweitligisten ASV Hamm-Westfalen, nach Stuttgart. Die nächsten Spieltermine: Am 14. Februar spielt der TVB zuhause gegen Bergischer HC, am 28. Februar ist der TBV Lemgo zu Gast und am 05. März reisen die Jungs nach Leipzig, um gegen den SC DHFK anzutreten.



ZAUBERHAFTE SHOWEINLAGEN IM FRIEDRICHSBAU VARIÉTÉ

friedrichsbau.de

In die Fußstapfen von Houdini und Konsorten treten die modernen Zauberkünstler, die ihre Tricks und Illusionen im Friedrichsbau bei „100 % Magic" zum Besten geben. Vom 12. Februar bis zum 09. April hat man die Möglichkeit Größen der Magier-Szene wie Julius Frack und Jorgos Katsaros dabei zu beobachten, wie sie Entfesselungstricks lösen, Menschen schweben lassen und Gedanken lesen. Tickets für die Show gibt es ab 27 Euro.



FITNESSVIELFALT

somuchmore.de

Heute Yoga, morgen Ballett und übermorgen ganz klassisch an die Geräte – wem Abwechslung beim Sport wichtig ist, der sollte sich einmal das Konzept von „Somuchmore" anschauen. Mit nur einer Mitgliedschaft kann man dabei das Sportangebot zahlreicher verschiedener Anbieter in der ganzen Stadt nutzen. Das Abo ist in verschiedenen Leistungspaketen erhältlich und monatlich kündbar.



Fotos: Friedrichsbau © Discodoener / TV Bittenfeld © Heiko Potthoff photo-design.eu, Somuchmore © Somuchmore



LECKER OHNE ZUSÄTZE

bitteat.com

Dass man als Feinschmecker kein Fleisch oder sonstige tierische Zusatzstoffe benötigt, ist inzwischen weitverbreiteter Konsens. Restaurants, die auf diesen Zug aufspringen, gibt es trotzdem nie genug, daher ist die Lautenschlagerstraße nun mit dem „Bitteat" um ein Restaurant reicher, das auf vegetarische, vegane oder gluten- und laktosefreie Küche schwört. Für fünf bis zwölf Euro gibt es täglich von 10 bis 22 Uhr Suppen, Hauptgerichte, Salate oder Sandwiches.

Kurzurlaub in Spanien





Lasst euch von uns verwöhnen und genießt die regionalen Leckerbissen der spanischen Küche in gemütlicher Atmosphäre – mitten in Stuttgart.

HAPPY HOUR täglich von 17.00 – 20.00 Uhr
FIESTA BESITOS täglich ab 22.30 Uhr

Besitos tapas y mas
Tapasbar Cocktailbar Restaurant

Rotebühlplatz 21
70178 Stuttgart
Tel.: 07 11 48 98 430
stuttgart@besitos.de
www.besitos.de



FUNKTASTIC PRESENTS: TUBE SESSION

13.02.16 • Bix • bix-stuttgart.de

Dass sie „Funky & Frech“ sind, stellen Roger & Schu im gleichnamigen Song unter Beweis – dass sie aber auch „Funktastic“ können, zeigen sie im Februar im Bix mit einer Live-Session. Die beiden ehemaligen Blumentopfler werden vor Ort von DJ Sixkay sowie von den Bixty Boyz unterstützt und laden zu einer hiphoplastigen Sonderausgabe der Veranstaltungsreihe. Als ob das noch nicht genug wäre, schüttelt das Bix noch ein Ass aus dem Ärmel und bringt zusätzlich Rapper Toba Borke auf die Bühne. Los geht's bereits um 21 Uhr, ab Mitternacht sorgen dann DJ Andi Tablez und Tube auf der Aftershowparty für Stimmung.

ROGER & SCHU

TOP 5 SONGS AKTUELLER DEUTSCHRAP

LAKMANN Wer hats euch gesagt?
DÖLL Es bleibt dabei (prod by. Sterio)
ANTILOPEN GANG Leben eines Rappers
FATONI Kein Tag
MOTRIP Mathematik





MAIN CONCEPT LIVE

12.03.16 • Freund + Kupferstecher
freundkupferstecher.de

Die deutsche Rap-Historie hat in der Zwischenzeit die eine oder andere Band hervorgebracht, die unter dem Label „Legende“ läuft. Doch die Münchner Crew, bestehend aus David Pe, Glammerlicious und DJ Explizit waren die Lieblingsrapper deiner Lieblingsrapper, als diese noch mit Rucksack und Wochenend-Ticket durch die Republik getourt sind. Für ihr aktuelles Album zum 25-jährigen Bandjubiläum haben die drei u. a. Jan Delay, Denyo, Samy Deluxe, Blumentopf, Retrogott und Wasi von Massive Töne versammeln können und liefern – je nach Sichtweise – zeitlosen/angestaubten/Retro/Golden-Era/Backpacker/Studenten/Alte-Leute/Realkeeper-Rap.



KID SIMIUS

02.04.16 • Freund + Kupferstecher
freundkupferstecher.de

Ein weiteres Talent ist dem elektronischen Musik-Mekka Berlin entsprungen: Nachdem sich der gebürtige Spanier Kid Simius in der Hauptstadt ansiedelte, ging er unter anderem mit Marteria auf Tour und war auch an der Produktion von dessen Album beteiligt. Sein eigener Sound ist allerdings bereits so vielseitig und abwechslungsreich, dass er auch selbst nächtelang Clubs füllt. Dabei sind es treibende Bässe und sphärische Klänge, die hin und wieder von Bonaparte, L.O.U. oder einfach einem Frauenchor besungen werden, die seinen Sound ausmachen.

4 JAHRE DEEPER! KEINEMUSIK SHOWCASE

26.02.16 • Kowalski • kowalskistuttgart.de

Begonnen im Speakeasy und mittlerweile im Kowalski beheimatet, ist die Electroreihe „Deeper!“ bereits seit vier Jahren fest verankert in den Köpfen der Freunde feiner elektronischer Tanzmusik. Zum Geburtstag hat Gastgeber Marius Lehnert selbstverständlich für ein angemessenes Line-up gesorgt: Direkt aus der Hauptstadt kommen Adam Port (Foto) und David Mayer aus dem Hause „keinemusik“ angereist, die mit melodischen und deepen Housetunes ein gebührendes Fest garantieren. Alles Gute und auf die nächsten vier!

Fotos: Kid Simius © Georg Roske

KALENDER



SAMSTAG, 13. FEBRUAR
Funktastic pres. Tube Session • Bix (S. 18)
Outer Rim X Wintergarten Finissage • Wintergarten (S. 21)
6 Years Wuk'n'Wild • Zollamt (S. 21)

SONNTAG, 14. FEBRUAR
Femcat's Sunday • Romantica (S. 20)

FREITAG, 19. FEBRUAR
Common Sense People • Climax (S. 21)
9 Jahre Keller Klub • Keller Klub (S. 20)
8 Jahre Kaputtraven • Lehmann (S. 20)
Watergate Nacht • Kowalski (S. 20)

SAMSTAG, 20. FEBRUAR
High Five • People (S. 22)

FEBRUAR, 26. FEBRUAR
4 Jahre DEEPER! • Kowalski (S. 18)
Reeserection mit Pendulum• Lehmann (S. 22)
Nachtschicht mit DJ Katch • Romy S. (S. 20)

SAMSTAG, 27. FEBRUAR
Wintergarten Closing • Wintergarten (S. 22)

DONNERSTAG, 03. MÄRZ
Treff mit Stormzy • Yart / Schräglage (S. 24)

FREITAG, 04. MÄRZ
Discotronic Night pres. Hot Since 82 • Kowalski (S. 22)

SAMSTAG, 05. MÄRZ
0711 Club mit Beginner Soundsystem •Schräglage (S. 19)
Primus • Climax (S. 22)
Nice Enuh • Tonstudio (S. 24)

SAMSTAG, 12. MÄRZ
Main Concept (live) • F + K (S. 18)
Razzle Dazzle • Schräglage (S. 24)
Pauls Artists • Climax (S. 22)

SAMSTAG, 19. MÄRZ
Goldmark's Frühlingsfest • Goldmark's (S. 23)
Supreme Queens • Perkins Park (S. 23)

DONNERSTAG, 24. MÄRZ
Secret Bithday Rave • Lehmann (S. 23)

FREITAG, 25. MÄRZ
17 Jahre Proton • Proton (S. 25)

SAMSTAG, 26. MÄRZ
7 Jahre Lehmann • Lehmann (S. 23)

SONNTAG, 26. MÄRZ
7 Jahre Lehmann • Lehmann (S. 23)
Boris Brejcha • Romy S. (S. 19)
Catch a fire • Zollamt (S. 21)

SAMSTAG, 02. APRIL
Kid Simius • F + K (S. 18)
Since 1972 / 13 Jahre Benztown Artists • Romy S. (S. 25)

FREIATG, 08. APRIL
Tube & Berger • F + K (S. 24)



0711 CLUB

BEGINNER SOUNDSYSTEM

05.03.16 • Schräglage • schraeglage.tv

„Wir sind am Start und die Welt ist groß …“ – zwar ist an diesem Abend nicht das komplette Dreiergespann anwesend, aber Denyo und DJ Mad, die im Duo als Beginner Soundsystem unterwegs sind, haben kein Problem damit, ihren einzigartigen Sound würdevoll zu vertreten. Dabei kommen nicht nur die eigenen Songs auf die Plattenteller, sondern ein bunt gemischtes Potpourri aus Hip-Hop, Funk, Soul, Reggae und Artverwandtem. Die beattechnische Unterstützung ist allerdings auch nicht zu verachten: Der Stuttgarter Sumo legt mit einem feinen Set vor.



BORIS BREJCHA

27.03.16 • Romy S. • romy-s.de

Mehr als 700.000 Facebook-Fans sprechen für sich: Mit seinem straighten Sound zwischen Minimal und Techno schafft Boris Brejcha Tracks, die buchstäblich in die Beine gehen. Dabei lässt sich der DJ und Produzent gerne auch mal von Break Beats, Ambient oder anderen elektronischen Spielarten inspirieren, bleibt seinem Signature-Sound aber stets treu. Mit zahlreichen Releases in den letzten Jahren legt der 34-Jährige besonderen Wert auf eigene Produktionen in seinen Sets und weiß die Crowd mit seinem vielfältigen Repertoire zu begeistern.



WATERGATE NACHT

19.02.16 • Kowalski • kowalskistuttgart.de

Während sich die einen beschweren, dass die Schwaben Berlin einnehmen, freuen sich die anderen über eine Invasion der Hauptstädter in der hiesigen Clubszene: Das Kowalski ruft zur Watergate Nacht! Mittlerweile nicht mehr nur Club, sondern auch Plattenlabel und Eventschmiede, steht der Name für hochwertigen elektronischen Sound fernab des Mainstreams. Um eben diesen im Kessel zu vertreten, reisen Ruede Haegelstein (Foto) und La Fleur an, lokaler Support kommt von der Südklang-Crew in Form von Jordi Mata vs La Maka und Bukalemun vs Django.

NEUN JAHRE KELLER KLUB

19.02.16 • Keller Klub
kellerklub.com

Happy Birthday! Seit neun Jahren bietet der Keller Klub ein Alternativprogramm zu Paillettenkleidchen und Welcome-Sekt: Statt R'n'B und Charts stehen hier rockigere Töne auf dem Programm. Von Indie über Alternative bis zu Electro bekommt man jedes Wochenende eine Mischung aus allem, was Laune macht und vor allem tanzbar ist, auf die Ohren. Ob als Club oder Konzertlocation – der Keller Klub lässt regelmäßig Indie-Herzen höher schlagen und holt sich zur Feier des Tages DJ Romanov an die Decks, der für den passenden Mix sorgt.



8 JAHRE KAPUTTRAVEN

19.02.16 • Lehmann
lehmannclub.de

Ein weiteres Geburtstagskind kann im Lehmann bejubelt werden, wo das achtjährige Jubiläum der Reihe „Kaputtraven" auf dem Plan steht. Dafür kehrt Far Too Loud aus Großbritannien zurück in den Kessel, der sich in letzter Zeit mit Releases auf Monstercat, Kannibalen und Big Beat sowie zahlreichen Features in die obere Liga der Electro-Künstler katapultierte. Zum Aufwärmen sorgen Resident aUtOdiDakT und Local John Disco für basslastigen Sound, den „Trappers Delight"-Floor übernehmen Artox und Lumberjack.

NACHTSCHICHT DJ KATCH

26.02.16 • Romy S. • romy-s.de

Quer über den Globus reist DJ Katch, wenn er nicht gerade einen Abstecher in der Romy S. einlegt. Gerade erst hat er seinen neuesten Track „The Horns" released, der nicht nur direkt ins Ohr geht, sondern auch schon einige Erfolge einfahren konnte. Daneben bringt er zudem eine ganze Ladung voll Beats und Lyrics mit, um die Meute mit lässigen HipHop-Tunes zum Tanzen zu bringen. Support kommt von Local 80cuz, der vor Kurzem in der Romy sein neues Mixtape vorgestellt hat.

DJ KATCH

5 TRACKS ZUM BOOTY SHAKEN

GTA Goons
STEVEN A. CLARK Can't Have (Ape Drums Remix)
DJ KATCH Ends Up
OG MACO Do What It Do
ROBIN SCHULZ FT AKON Heatwave (DJ Katch Remix)



FEMCAT'S SUNDAY

14.02.16 • Romantica
fb.com/RomanticaStuttgart

Wer an diesem Sonntag nicht dem Valentinstag und somit dem „Tag der Liebe" (oder waren es doch die Blumenhändler?) frönt, hat trotzdem einen Grund zum Feiern. Denn in der Romantica wird Femkes alias Femcats Geburtstag zelebriert. Dafür platziert sich das Geburtstagskind dorthin, wo es sich ohnehin am wohlsten fühlt: hinter die Decks. Für ein weiteres Geburtstagsständchen ist Kollege Marco Bastone zuständig, musikalisch bewegt man sich gewohnt fachkundig zwischen House und Techno. Miau!



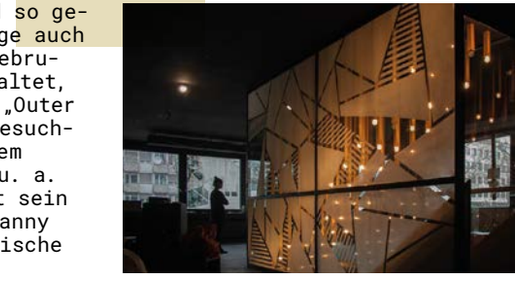
Fotos: Watergate Nacht © Katja Ruge

OUTER RIM X WINTERGARTEN FINNISAGE

13.02.16 • Wintergarten
fb.com/Wintergarten2015/

Alles hat bekanntlich ein Ende – und so gehört zu jeder erfolgreichen Vernissage auch eine Finnissage. Diese wird Anfang Februar ab 19 Uhr im Wintergarten veranstaltet, wo die Gemeinschaftsausstellung des „Outer Rim" mit alten und neuen Werken ausgesuchter Künstler verabschiedet wird. Zudem locken zahlreiche Specials: So wird u. a. der Graffiti-Künstler Phixe21 vor Ort sein Talent unter Beweis stellen und DJ Danny Salas sorgt für die passende musikalische Untermalung.







CATCH A FIRE PRES. THE BIGGEST SHOWCASE

27.03.16 • Zollamt • catchafire.info

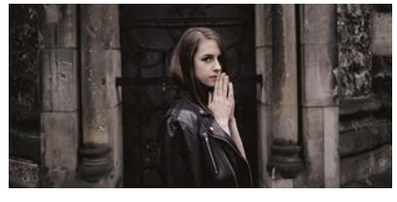
Die Hamburger von Silly Walks sind absolute Veteranen im Soundsystem-Geschehen. Angefangen als Movement, benannte sich der Sound nach dem Weggang eines Mitglieds in Discotheque um, doch die Liebe zu Roots und Dub sowie die energiegeladenen Shows sind immer noch der Kern von Silly Walks. Zum 25-jährigen (!) Jubiläum geht es auf große Tour und dabei machen die Hamburger auch in Stuttgart bei ihrem langjährigen Homie Bigg G und dessen Veranstaltungsreihe „Catch A Fire" Halt. Ab 20 Uhr geht es im Zollamt los, wo neben dem Reggae-Floor außerdem jeweils ein HipHop-, Drum'n'Bass- und ein Afrobeat-Floor auf die Gäste warten. Außerdem hat sich bereits ein weiterer Secret Guest angekündigt – für Reggae-Fans ein Pflichttermin!



6 YEARS WUK'N'WILD FEAT. KALADO

13.02.16 • Zollamt
fb.com/wuknwild

Seit inzwischen sechs Jahren ist die „Wuk'N'Wild" eine Institution für alle Fans von Reggae und Dancehall in Stuttgart. Der Slogan „Full 100 Jamaican Style" macht unmissverständlich klar, auf was die Posse Wert legt: authentische Soundsystem-Kultur, jede Menge Energie und Vibes. Zum Jubiläum holen sich die Machern mit Kalado einen echten Star der Szene ins Zollamt: Der Dancehall-Schmutzfink aus Jamaika besingt meist seine Matratzen-Qualitäten, ist dabei aber extrem erfolgreich. Dazu wird natürlich das #teamwuknwild (City Lock & Reggae Bash) feinste Tunes beisteuern, während Peaceboy Cham fürs Early Juggling zuständig ist. Im HipHop-Waggon sind indes DJ Lowz und High-Peach am Start. Happy B-Day!



COMMON SENSE PEOPLE X HER DAMIT FESTIVAL LAUNCH PARTY

19.02.16 • Climax • climax-institutes.de

Als offizieller Partner des „Her damit"-Festivals auf Rügen schmeißen die Common Sense People Konstantin Sibold und Leif Müller im Climax eine Festival-Launch-Party. Für Vorfreude sorgt Gast-Act Albrecht Wasserleben, der letztes Jahr bereits auf der Insel aufgelegt hat und sonst des Öfteren im Berghain an den Decks steht. Daher kennt er übrigens auch Kollegin Avalon Emerson, eine mittlerweile in Berlin beheimatete Amerikanerin, die neben Sets in der Panorama Bar bereits mit Releases auf Icee Hot, Spring Theory oder Shtum überzeugte. Her damit!



WINTERGARTEN CLOSING

17.02.16 • Wintergarten • fb.com/Wintergarten2015/

Es herrscht ein stetes Kommen und Gehen in der Stuttgarter Clublandschaft. Und auch, wenn der Wintergarten auf der Theo von Anfang an nur als temporäre Lösung geplant war, schmerzt der Abschied des vielseitigen Clubprojekts. Zum Abschluss wird allerdings noch einmal gebührend aufgefahren: Kitjen-Macher Igor Tiupra hat aus Frankfurt den DJ und Produzenten Oliver Hafenbauer eingeladen, der auf seinem Label „Die Orakel" mit futuristischen, psychedelisch-angehauchten Sounds überzeugt. Danke für die schöne Zeit und auf Wiedersehen!



PAULS ARTISTS PRESENT „LIFE IS A PARTY"

05.03.16 • Climax • fb.com/paulsartists0711

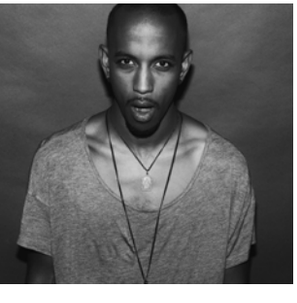
Im Monat März bitten die Pauls-Jungs ihren hochgeschätzten Stuttgarter Homie Flo Pflüger an die Decks der heiligen Hallen. Flo aka Space Ranger aka Dublex Inc. startete seine Musikkarriere bereits 1998 mit Dublex Inc. Auf die Gründung des Labels Pulver Records, das u. a. Künstler wie Motor City Drum Ensemble hervorbrachte, folgten bald der erste Clubhit „Tango Forte" und die Poleposition in der Jahresauswertung der Clubcharts. Seit diesen Tagen versorgt er die Dancefloors mit unzähligen Releases und Remixen z. B. für Nils Penner, Sid LeRock, Bonar Bradberry und Thievery Corporation.



PRIMUS

05.03.16 • Climax • fb.com/climaxinstitutes

Erneut hoher Besuch bei der „Primus" im Climax: Der aus Glasgow stammende Gareth Whitehead hat sich auf deepen Techhouse und Minimal spezialisiert und neben seinem eigenen Label Bulletdodge Records u. a. bereits auf Poker Flat, Compost und Pacha released. Zusammen mit Gareth Whitehead reist an diesem Abend auch der in Berlin beheimatete Break 3000 an, seines Zeichens nicht nur Inhaber des international erfolgreichen Labels Dirt Crew Recordings, sondern auch Teil des gleichnamigen DJ-Duos. Abgerundet wird der Abend von Hausherr Michael „Clash" Gottschalk, der sein Herz ebenso wie die beiden Gäste an House verloren hat.



HIGH FIVE YEARS MESSAGE & HOTSTUFF

20.02.16 • People • people-club.de

Doppelter Abklatscher für zwei Jubiläen an einem Abend: Die beiden DJs Message und Hotstuff feiern jeweils eine halbe Dekade DJ-Aktivität. Und wo? Natürlich im People, dessen Dancefloor erst kürzlich obendrein einen neuen und schicken Streetart-Typo-Look erhalten hat. Die beiden sind immer noch hungrig wie am ersten Tag und gleichzeitig schon erfahrene Entertainer, die ihre Crowd und die Tanzfläche im Griff haben. Darauf ein sattes High Five und Gratulation vom re.flect!



DISCOTRONIC NIGHT PRES. HOT SINCE 82

04.03.16 • Kowalski
lehmannclub.de

Feinste elektronische Kost aus Großbritannien bekommt man im März bei der „Discotronic Night" serviert! Beflügelnde Beats kreierte Daley Padley aka Hot Since 82 bereits mit 17 Jahren. Mittlerweile hat er sein eigenes Label „Knee Deep In Sound", ist unter anderem auf Festivals wie dem Coachella unterwegs und entführt bei seiner Eventreihe „Taken" das Publikum in geheime Locations, um sie dann mit seiner Musik zu beschallen. Im Kowalski sind Ort und Programm zwar bekannt, der Abend ist deshalb aber sicher nicht weniger viel versprechend! Für das Warm-up ist Host Marius Lehnert zuständig.



REESURRECTION MIT PENDULUM

26.02.16 • Lehmann
lehmannclub.de

Sollte irgendwo ein Drum'n'Bass-Olymp existieren, dann wäre dort für Pendulum auf jeden Fall ein Platz reserviert. Die siebenköpfige Band aus Australien kann unter anderem auf ein Nummer-eins-Album in den britischen Charts und unzählige bespielte Festivalbühnen, Konzerthallen und Clubs auf der ganzen Welt zurückblicken. Seit der offiziellen Auflösung der Band im Jahr 2012 sind Paul Harding und Ben Mount zwar nur noch zu zweit unterwegs, dem Sound der Kombo tut das allerdings keinen Abbruch. Die musikalische Vorarbeit leisten aUtOdiDakT, Jay Vee und MC Haze während nebenan Techhouse von Domenico Mazza, David Rentz und Norcut aus den Boxen dröhnt.

Foto: DJ Message © Nico Soica, Wintergarten Closing © Marc Krause



7 JAHRE LEHMANN CLUB

24./26./27.03.16 • Lehmann
lehmann-club.de

Im „Home for Techno" wird großer Geburtstag gefeiert: Zum siebenjährigen Jubiläum, das glücklicherweise mit dem Oster-Wochenende zusammenfällt, darf drei Tage in Folge gefeiert werden. Los geht's am Donnerstag mit einem „Secret Birthday Rave" und nach dem Karfreitag folgt am Samstag die offizielle „We are Techno pres 7 Jahre Lehmann Club"-Party mit Headliner Green Velvet, der damit übrigens seinen ersten Besuch in der Landeshauptstadt ankündigt. Das Programm für Sonntag stand zwar zum Redaktionsschluss noch nicht fest, mit Sicherheit wird man sich jedoch auch hier nicht lumpen lassen – im VVK sind die Tickets bereits erhältlich.



SUPREME QUEENS
DJANE TALAS BDAY BASH

19.03.16 • Perkins Park • fb.com/supremeclub

„Where the Ladies at" fragt der Crooklyn Clan in seiner legendären AV8 – die Antwort lautet: jeden Samstag auf dem Killesberg bei der Supreme! Und um den Königinnen der Samstagnacht eine Extrarunde Respekt zu zollen, ist an diesem Abend nicht nur das Rahmenprogramm auf die Damen zugeschnitten, sondern auch an den Turntables ist Östrogen-Überschuss angesagt. DJane Lady S rockt den Mainfloor des Perkins Park gemeinsam mit DJane Tala, die in dieser Nacht obendrein ihren Geburtstag feiert. Also, Beyoncé, wer rennt die Welt noch mal? Genau.



GOLDMARK'S FRÜHLINGSFESTE

19.03.16 • Goldmark's
goldmarks.de

Die Vögel zwitschern wieder am Morgen, das eine oder andere Blümlein wagt sich schon heraus und es wird endlich nicht mehr pünktlich um 16 Uhr stockfinster – langsam aber stetig kündigt sich der Frühling an! Für komplette Euphorie mit kurzen Hosen und Grillpartys ist es zwar noch ein bisschen zu früh, im Goldmark's darf aber trotzdem schon mal das alljährliche Frühlingsfest gefeiert werden. Für wenig frühlingshafte, dafür aber tanzbare Punkrock- und Rock'n'Roll-Sounds sorgt DJ Mad Man Markus, um 20 Uhr geht die Sause los.

EAT MORE SALAD



dean & david
fresh to eat

Calwerstrasse 60, 70173 Stuttgart, Tel.: +49(0)711 / 99 78 55 35
Fax: +49(0)711 / 99 78 55 36, E-mail: stuttgart@deananddavid.com

WWW.DEANANDDAVID.COM



TUBE & BERGER

08.04.16 • Freund + Kupferstecher
freundkupferstecher.dea

Sie selbst beschreiben ihre Musik als „Esoteric Techno" und „Hippie House" – mit diesem Mix allerdings sind Arndt Roerig und Marko Vidovic, besser bekannt als Tube & Berger, mittlerweile international erfolgreich. Seit mehr als 15 Jahren setzen die beiden auf smooth-melodischen Electrosound und glänzen zudem mit ihrem eigenen Label Kittball Records. Aktuell hat das Duo einen grandiosen Remix zu Claptones „The Only Thing" veröffentlicht und macht im Rahmen seiner „Set Free Live Tour" auch im Freund + Kupferstecher Halt.



TREFF MIT STORMZY

03.03.16 • Schräglage
fb.com/0711Page

Stormzy ist einer der aufregendsten neuen Acts aus dem vereinigten Königreich: Nach einer Reihe aufsehenerregender Videos sowie einem sensationellen Auftritt bei „Fire in the Booth" von BBC Radio 1 gelang ihm der Durchbruch mit seinem Freestyle „Shut up" über den „Functions on the Low"-Beat von XTC. Der Track schaffte es bis in die Top Ten der UK Charts – nun kommt Stormzy nach Stuttgart. Das Eingrooven in den Abend übernimmt ab 21 Uhr DJ Sumo im Yart, bevor es dann ab 23 Uhr mit Stormzy sowie den DJs Message und Diversion in der Schrägi weitergeht.



RAZZLE DAZZLE

12.03.16 • Schräglage
schraeglage.tv

In der Schräglage heißt es im März „the show must go on"! Denn nachdem Romano die Bühne verlassen hat, nimmt die neue Veranstaltungsreihe „Razzle Dazzle" den Club in der Hirschstraße ein. Zur Premiere serviert DJ D3!C, der auch auf den weniger zungenbrecherischen Namen DeeThreeCee hört und in seiner Heimat Dresden zusammen mit Kollege Eskei83 für die beliebte Partyreihe „Juicy" verantwortlich ist, HipHop-Sounds und Urban Beats – Hauptsache, es lässt sich dazu gut Abshaken. Den Support übernehmen DJ Wissiwow und Local DJ RL, die den Abend gebührend einläuten.



NICE ENUH

05.03.16 • Tonstudio • fb.com/NiceEnuh

Wer Franky Kubrik noch aus „Du Blutest Voll"-Zeiten in Erinnerung hat, wird sein Bild des Stuttgarters musikalisch etwas umorientieren müssen: Unter dem Namen „Rudebwoy" ist der Rapper nämlich zusammen mit Künstlerin Karen Elektra und Produzent Goodboøy als Dancehall-Projekt unterwegs und hat kürzlich die SIngle „Whine für mich" veröffentlicht. Für Support und Management sind dabei die in der Szene bereits bekannten Jugglerz zuständig – und die stellen den neuen Act im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe „Nice Enuh" auch direkt mal im Tonstudio vor.

RUDEBWOY

RUDEBWOY Amnesia
BUSY SIGNAL Free Up
TRETTMANN Skyline
RIHANNA FT. DRAKE Work
CHARLY BLACK Party Animal

TOP 5 TRACKS,.. DIE AUCH IM MÄRZ DEN SOMMER NACH STUTTGART BRINGEN



SINCE 1972 & 13 JAHRE BENZTOWN ARTISTS

02.04.16 • Romy S • romy-s.de

Alle Jahre wieder wird in der Romy nicht Weihnachten, sondern Geburtstags gefeiert: Die Eventagentur „Benztown Artists" und ihr Aushängeschild Patrice „Patze" Grad können auf ein weiteres erfolgreiches Jahr zurückblicken. Zu diesem erfreulichen Anlass darf natürlich auch das entsprechende Line-up nicht fehlen: Das Duo Format:B kommt für einen seiner gefeierten Auftritte in die Romy. Die beiden Berliner, die sich übrigens während ihres gemeinsamen Studiums zum Toningenieur kennenlernten, stehen für pumpende Bässe und treibende Techhouse-Sounds. Alles Gute zum doppelten Jubiläum!









17 JAHRE PROTON THE CLUB

25.03.16 • proTON The Club • fb.com/protontheclub

Seit inzwischen 17 Jahren lässt das proTON den Hirschbuckel wackeln: War in den Anfängen noch Techno und Trance die musikalische Richtung, regieren nun seit vielen Jahren HipHop und R&B den nach eigener Aussage „größten Club in der Stuttgarter Innenstadt". Zum Jubiläum werden passenderweise 17 DJs aus den unterschiedlichen Ären des Clubs die zwei Floors mit feinstem HipHop, R&B, Down South und proTON Classics beschallen. Host Reece The Mo City Don wird dabei u. a. DJ Damian, DJ Emilio, DJ Spectra, DJ Low-Life, DJ Record, DJ Diversion, DJ Black, DJ C-Finest, DJ Swed Lu, DJ Laz, DJ Mike Nice und DJ F-One in der Booth begrüßen. Happy Birthday!

CHIMPERATOR LIVE PRÄSENTIERT





GRAHAM CANDY
"BACK INTO IT" TOUR 2016
09. MÄRZ 2016 // 20 UHR
STUTTGART // KELLER KLUB



ROMANO »DASDING LIFT
KLAPS AUF DEN PO TOUR 2016
12. MÄRZ 2016 // 20 UHR
STUTTGART // SCHRÄGLAGE



THE UNDERACHIEVERS re.flect
THE FOREVERMORE WORLD TOUR
23. MÄRZ 2016 // 20 UHR
STUTTGART // IM WIZEMANN



HAZE + RAF CAMORA
„HAZE IN DER LUFT" TOUR
16. APRIL 2016 // 20 UHR
STUTTGART // SCHRÄGLAGE



PLUSMACHER re.flect
DIE ERNTE-TOUR 2016
21. APRIL 2016 // 20 UHR
STUTTGART // SCHRÄGLAGE



CALEXICO LIFT
LIVE 2016
29. APRIL 2016 // 20 UHR
STUTTGART // IM WIZEMANN



CREDIBIL
„DIE ÆRSTE" TOUR 2016
21. MAI 2016 // 20 UHR
STUTTGART // SCHRÄGLAGE



MEGALOH re.flect
REGENMACHER TOUR 2016
19. OKTOBER 2016 // 19:45 UHR
STUTTGART // IM WIZEMANN

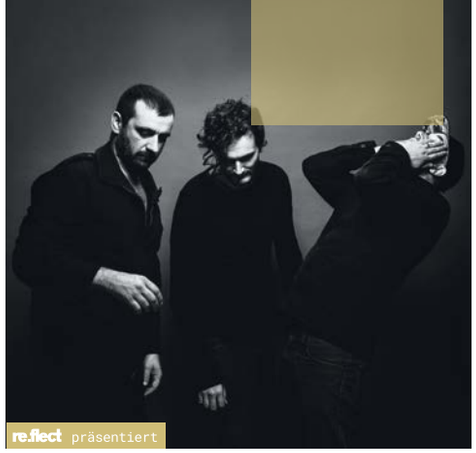
TICKETS UNTER 0711TICKETS.DE



RY X

05.03.16 • Schocken
24,90 Euro
Beginn: 20.00 Uhr

Ry Cumings sanfte Stimme funktioniert nicht nur zu Gitarrenklängen, Electrobeats oder als Soundtrack für Fernseherwerbung, auch auf Konzerten richten sich alle Augen und Ohren auf den Mann mit Strandfrisur, sobald er ans Mikro tritt. Spätestens als „Howling" aus den Radios der Nation schallte, ist der Australier nicht mehr aus der Singer-Songwriter-Branche wegzudenken. Ob als Electro-Duo zusammen mit Produzent Frank Wiedemann unter dem Namen „The Howling", oder solo – Ry X trifft den richtigen Ton.



MODERAT

08.05.16 • LKA-Longhorn • 36,90 Euro • Beginn: 20.00 Uhr

Was als „Laptop-Boygroup" begann, mauserte sich im Handumdrehen zu einem der gefragtesten Acts der Berliner Electro-Szene. Sänger Sascha Ring aka Apparat und das DJ-Duo Gernot Bronsert und Sebastian Szary, besser bekannt als Modeselektor, bilden zusammen Moderat und feiern das Release ihres dritten Studioalbums „III" mit einer Tour quer durch Europa. Dabei füllt das Trio mit seinem Mix aus sphärischen Melodien, stampfenden Beats und poplastigem Gesang nicht nur Clubs, sondern auch ganze Konzerthallen.



ASTROID BOYS

03.03.16 • Schräglage
15 Euro • Beginn: 20.00 Uhr

„Die Bretter, die die Welt bedeuten" waren für die fünf Waliser lange keine Bühnen, sondern Skateboards. Denn in den Skateparks Cardiffs entstand die Idee eines genreübergreifenden Musikprojekts, das die Astroid Boys schnell auf die Bühnen Großbritanniens führte. Ihren rotzigen Sound – eine Mischung aus Metal, Drum'n'Bass und HipHop – der teilweise an die frühen Zeiten von Limp Bizkit (nur eben auf einer Londoner Underground-Party) erinnert, präsentieren die Jungs nun in Deutschland.



GET WELL SOON

08.03.16 • Im Wizemann
24,90 Euro
Beginn: 20.00 Uhr

Von Kinosoundtracks zu TV-Titelsongs, von Alternative zu Pop – so vielseitig wie sein Portfolio ist auch das Instrument-Inventar von Konstantin Gropper, Kopf der Band „Get Well Soon". Er spielt Klavier, Cello, Schlagzeug und Gitarre und hat dazu noch eine Stimme, die eher an einen rauen Johnny Cash erinnert, als an deutsche Heimproduktion. Auf seinem neuen Album „It's Love" widmet er sich zum ersten Mal dem Pop und dringt dabei auch zu dessen düsteren Seiten vor. Gemeinsam mit Band kann man das Allroundtalent Anfang März im Im Wizemann erleben.

Fotos: Get Well Soon © Hanna Kaessbohrer



LIFE IS A LOT LIKE JAZZ:
IT'S BEST WHEN YOU IMPROVISE

theaterhaus.com

Von New Orleans nach Stuttgart: Vom **24. bis 31. März 2016** finden die **29. Internationalen Theaterhaus Jazztage** statt. Neben zahlreichen Konzerten bereits etablierter Größen des Genres und jungen Newcomern findet dieses Jahr auch zum ersten Mal eine ganz andere Annäherung an das Thema statt: Der Jazz Poetry Slam. In insgesamt drei Shows treffen Poetry Slammer auf Jazz-Musiker mit Improvisationstalent, um eine fulminante Symbiose aus Text und Musik zu erschaffen.

Dabei tritt eine Auswahl der erfolgreichsten Slammer aus ganz Deutschland an: Mit dabei sind der NRW-Landesmeister im Poetry Slam Jason Bartsch, der zweifache bayrische Landesmeister Max Kennel, der Stuttgarter Tino Bomelino, die Gewinnerin der deutschsprachigen Slam-Meisterschaften im Poetry Slam 2012 Jule Weber (Foto oben) und Tobias Hoffmann aus Ravensburg. Musikalisch untermalt werden ihre Vorträge von der Jazz-Combo „EBU and The Slam Thing": Mit Eberhard Budziat an Posaune und Tuba, Magnus Mehl am Saxophon und der Flöte, Bassist Sebastian Schuster und Hans Fickelscher am Schlagzeug wird zwischen und zu den Texten gejammt und improvisiert. Zwei Bereiche, die sich nicht nur gut kombinieren lassen, sondern sich sogar ideal ergänzen.

In die erste Runde geht es am 25. März mit der „Competition Part 1", Teil zwei folgt einen Tag später und am Sonntag findet das große „Competition Finale" statt. Wer das einmalige Spektakel nicht verpassen möchte, sollte sich am besten gleich im Vorverkauf Tickets sichern: Der Eintritt beträgt regulär 20 Euro, ermäßigt 15 Euro.

Das gesamte Programm der Internationalen Theaterhaus Jazztage sowie alle Infos gibt's online unter www.theaterhaus.com



Fotos: © Marvin Ruppert

c2 CONCERTS



19.02.16 | 20 Uhr
Stuttgart | LKA-Longhorn



20.02.16 | 19 Uhr
Stuttgart | Porsche-Arena



26.02.16 | 20 Uhr
Stuttgart | Keller Klub



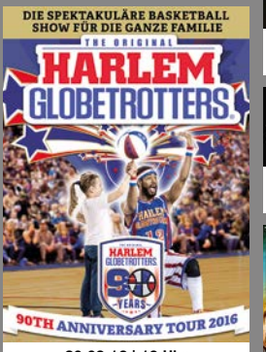
27.02.-20.03.16
Stuttgart | Friedrichsbau Varieté



04.03.16 | 20 Uhr
Stuttgart | clubCANN



04.03.16 | 20 Uhr
Stuttgart | Liederhalle



20.03.16 | 18 Uhr
Göppingen | EWS Arena
09.05.16 | 19 Uhr
Tübingen | Paul Horn-Arena



31.03.16 | 20 Uhr
Stuttgart | clubCANN



01.04.16 | 20 Uhr
Stuttgart | Im Wizemann



03.04.16 | 20 Uhr
Stuttgart | Porsche-Arena



06.04.16 | 20 Uhr
Stuttgart | Liederhalle



13.04.16 | 20 Uhr
Stuttgart | clubCANN



15.04.16 | 20 Uhr
Stuttgart | LKA-Longhorn



22.10.16 | 20 Uhr
Stuttgart | Porsche-Arena



30.11.16 | 20 Uhr
Stuttgart | Liederhalle

c2concerts.de T: 0711-84 96 16 72
easyticket.de T: 0711-2 555 555
oder bei allen Vorverkaufsstellen

LIVE



MACKLEMORE & RYAN LEWIS

re.flect präsentiert

15.03.16 • Schleyerhalle • ab 53, 90 Euro • Beginn: 20.00 Uhr

Das Rap-Duo aus Seattle hat sich in den letzten Jahren als echter Erfolgsgarant erwiesen: Bereits „Downtown“, die erste Single-Auskopplung des neuen Albums, schoss im vergangenen Jahr direkt an die Spitze der Charts. Der Rest der Platte „This Unruly Mess I've Made“ ist nicht weniger verheißungsvoll: Man darf sich unter anderem auf ein Feature mit Ed Sheeran und den Community-Track „White Priviliege II“, der schon jetzt als Lehrstück für HipHop-Geschichte gilt, freuen.



THE UNDERACHIEVERS

23.03.16 • Im Wizemann
20,50 Euro • Beginn: 20.00 Uhr

Von der Eastcoast, aus dem Herzen des urbanen Rapzentrums Brooklyn, kommt der Sound der Rapper AK und Issa Gold, besser bekannt als The Underachievers. Anders als von AKs Lehrern vorhergesagt, hat es das Duo trotz ausgeprägtem Drogenkonsum definitiv zu etwas gebracht: Sie stehen nicht nur bei Flying Lotus' Label „Brainfeeder“ unter Vertrag, sondern haben im letzten Jahr auch ihr zweites Major-Album „Evermore – The Art of Duality“ veröffentlicht. Dabei schimmern die in der Vergangenheit gemachten und meist nicht ganz nüchternen Erfahrungen des Duos sowohl in den Texten, als auch in psychedelischen Soundelementen durch.

ANNENMAYKANTEREIT

13.04.16 • LKA-Longhorn • 27,10 Euro • Beginn: 20.00 Uhr



Drei Jungs aus Köln, deren Nachnamen zusammen die Betitelung eines der erfolgreichsten Newcomer des letzten Jahres ergeben: Die Rede ist von AnnenMayKantereit. Bereits im vergangenen Jahr war das Trio auf Festivals und einer ausverkauften Tour im ganzen Land unterwegs – und das, obwohl erst dieses Jahr ihr offizielles Debütalbum „Alles Nix Konkretes“ auf den Markt kommt. Gefühlvolle Balladen, aufgeraut von Henning Mays unverwechselbarer Stimme, gibt es ab März auf 12 neuen Tracks und dann auch in zahlreichen Konzerthallen zu hören.

ROMANO

12.03.16 • Schräglage
16,10 Euro • Beginn: 20.00 Uhr



Von Drum'n'Bass über Schlager zum Rap – würde man Romano, dem Mann mit den langen blonden Zöpfen auf der Straße begegnen, wäre man über diesen Werdegang vermutlich nicht einmal überrascht. Denn musikalisch lässt sich der Berliner in Bomberjacke und Trainingshose genauso wenig in eine Schublade stecken, wie äußerlich. Auch inhaltlich schränkt sich der 38-Jährige nicht ein: Mal rappt er über Gesellschaft, mal über Liebe, mal über Metal und ist, wie jeder seiner Hörer weiß, ein großer Verfechter des „Klaps auf den Po“.



SSIO

17.03.16 • Im Wizemann • 23,50 Euro
Beginn: 20.00 Uhr

Direkt aus den Straßen des Bonner Stadtteils Tannenbusch kommt die Musik von SSIO. Neben der harten Schule des Asphalt spielen jedoch vor allem auch Humor und Selbstironie eine große Rolle in seinen Texten, die von drückenden Bässen untermalt werden. An diesem Basispaket mangelte es weder auf seiner Top-Ten-Platte „BB.U.M.SS.N“ noch auf seinem neuen Album „0,9“. Und sollte er mal nicht in seiner Hood anzutreffen sein, hängt Ssiawash Sadat vermutlich mit „Alles oder Nichts”-Label-Kollegen wie Schwesta Ewa und Xatar ab.

Di. **23.2.16** | Zwölfzehn Stuttgart
SPIDERGAWD

Do. **25.2.16** | clubCANN Stuttgart
MÜSLÜM

Fr. **26.2.16** | LKA Longhorn Stuttgart
KODALINE

Sa. **27.2.16** | Porsche-Arena Stuttgart
SCOOTER

Di. **1.3.16** | Universum Stuttgart
BASEMENT
+ guests: TIGERS JAW, ALEX G

Sa. **5.3.16** | Keller Klub Stuttgart
VAUU

Sa. **5.3.16** | Im Wizemann Stuttgart
GLASPERLENSPIEL
+ guest: BENNE

Mo. **7.3.16** | Zwölfzehn Stuttgart
NOISERV

Fr. **11.3.16** | Keller Klub Stuttgart
JOHN COFFEY
+ guest: STEAK NUMBER EIGHT

Mo. **14.3.16** | Porsche-Arena Stuttgart
SARAH CONNOR

Mo. **14.3.16** | Schleyer-Halle Stuttgart
SCORPIONS
+ guest: BEYOND THE BLACK

Do. **17.3.16** | clubCANN Stuttgart
RECKLESS LOVE
+ guest: SANTA CRUZ

Fr. **18.3.16** | Im Wizemann Stuttgart
FEMME SCHMIDT

Di. **29.3.16** | Universum Stuttgart
TURBOSTAAT

Do. **31.3.16** | Universum Stuttgart
PRONG
+ guests: STEAK NUMBER EIGHT, MAN.MACHINE.INDUSTRY

Fr. **1.4.16** | Schleyer-Halle Stuttgart
THE BOSSHOSS

So. **3.4.16** | Schleyer-Halle Stuttgart
A-HA

Sa. **9.4.16** | Zwölfzehn Stuttgart
DANIEL NITT

So. **10.4.16** | clubCANN Stuttgart
KASALLA

Mi. **20.4.16** | Im Wizemann Stuttgart
FELIX MEYER

Mi. **20.4.16** | LKA Longhorn Stuttgart
SUNSET SONS

Fr. **22.4.16** | Schräglage Stuttgart
KEX KUHL, ODMGDIA, SCOTCH

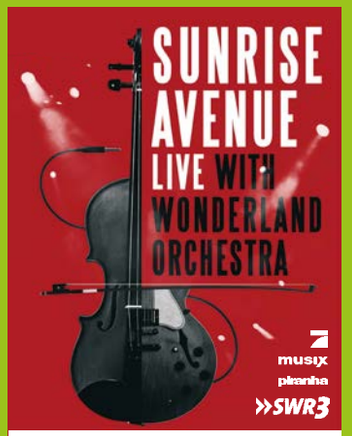
Fr. **22.4.16** | Im Wizemann Stuttgart
MONSTERS OF LIEDERMACHING
... die Tour zum neuen Album

Fr. **29.4.16** | LKA Longhorn Stuttgart
LUXUSLÄRM

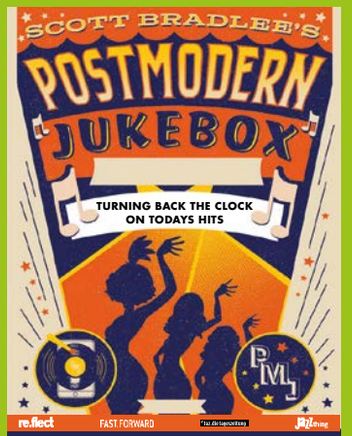
Do. **12.5.16** | Im Wizemann Stuttgart
SCHRAMME11

KONZERTE
MUSIC CIRCUS CONCERTBÜRO

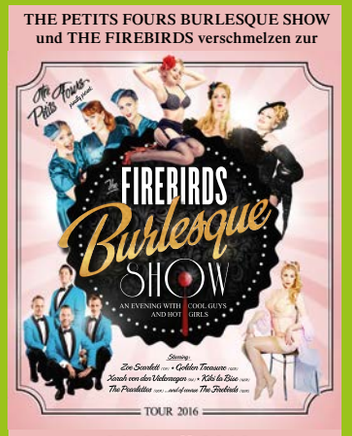
Karten an der Konzertkasse im Saturn Stuttgart, Königsbau-Passagen sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.
www.musiccircus.de musiccircus.stuttgart
Kartentelefon 0711 221105



Donnerstag **24. März 2016** 20.00 Uhr
STUTTGART SCHLEYER-HALLE



Sonntag **17. April 2016** 20.00 Uhr
STUTTGART IM WIZEMANN



Donnerstag **21. April 2016** 20.00 Uhr
STUTTGART THEATERHAUS



Freitag **6. Mai 2016** 20.00 Uhr
STUTTGART WAGENHALLEN



Donnerstag **4. August 2016** 19.00 Uhr
STUTTGART SPARDAWELT
FREILICHTBÜHNE KILLESBERG



Sonntag **6. November 2016** 18.30 Uhr
STUTTGART SCHLEYER-HALLE



PRINZ PI

re.flect präsentiert

20.02.16 • LKA-Longhorn • 29,39 Euro • Beginn: 20.00 Uhr

Ein Jahr nach seinem Nummer-Eins-Album „pp=mc²“ kehrt Prinz Pi alias Friedrich Kautz mit einer neuen Platte – seinem 13. Album – zurück auf die Bühne. Dass der Prinz erwachsen geworden ist, hört man aber allemal, denn auf „Im Westen Nix Neues“ stehen vor allem durchdachte und einfühlsame Texte sowie durchaus pop-inspirierte Melodien im Vordergrund.



re.flect präsentiert

JAN BLOMQVIST & BAND

31.03.16 • Im Wizemann • 18,55 Euro • Beginn: 20.30 Uhr

Electropop wie er sein sollte: Nachdem er sich erst einen Namen als DJ mit Vorliebe für melodische Vocals machte, ist Jan Blomqvist nun konsequent mit Band als Live-Act unterwegs. Sein erstes Studioalbum „Remote Control“ bringt der Berliner zusammen mit Schlagzeuger Christian Dammann, Pianist Felix Lehmann und Ryan Mathiesen, der für die Lyrics zuständig ist, auf die Bühne. Wie das klingt? Gewohnt verspielt, melodisch und träumerisch, aber auch überaus tanzbar. Am besten macht man sich selbst beim Tourauftakt in Stuttgart ein Bild davon!



14.04.16 • Im Wizemann • 20,50 Euro • Beginn: 20.00 Uhr

Nassgeschwitzt, laut und turbulent – so könnte man in etwa die Live-Shows von Kakkmaddafakka beschreiben, auch wenn sich ihr Bühnenspektakel eigentlich gar nicht in Worte fassen lässt. „Restless“ bleibt jedoch keiner bei dem Mix aus Disco-, Pop- und Rockelementen, den die Norwerger bereits in drei Alben packten. In ihren Songs und auf der Bühne bringen die Jungs verschiedenste Genres zusammen und kreieren somit eine völlig neue Stilrichtung, die zwar in keine Schublade passt, aber auf jeden Fall Spaß macht.



KOLLEGAH

19.03.16 • Schleyerhalle
37 Euro
Beginn: 20.00 Uhr

Dass sich Kollegah selbst als „King“ bezeichnet, mag zwar vor allem an seiner vor Selbstbewusstsein strotzenden „Boss“-Attitude liegen, abliefern kann der Rapper aber in jedem Fall: Ein Album, das wochenlang den ersten Platz der deutschen Charts belegte, eine goldene Schallplatte, zwei Echos und zahlreiche weitere Auszeichnungen sprechen für sich. Grund für diesen Erfolg ist dabei nicht zuletzt seine Vielseitigkeit: Er ist Wortakrobat, Fitnesscoach, angehender Jurist und Hobby-Maler in einem – und hat 2015 bereits sein fünftes Studioalbum „Zuhältertape Volume 4“ auf den Markt gebracht.



K.I.Z.

01.04.16 • Porsche-Arena • 35,25 Euro • Beginn: 20.00 Uhr

Selten wurden Systemkritik und Provokation so raffiniert in Ironie und Zynismus verpackt, wie bei den Jungs von K.I.Z.. Nicht ohne Grund gelten die vier als eine der besten Live-Bands, denn ein Konzert der Berliner verlässt sicher niemand mit sauberen Schuhen. Ihr neuestes Album „Hurra die Welt geht unter“ kletterte rasend schnell auf Platz 1 der deutschen Albumcharts und sammelte dabei auch noch Gold ein. Kein Wunder, dass die Tour im Herbst so erfolgreich war, dass gleich noch ein paar Zusatztermine drangehängt wurden.

Fotos: Jan Blomqvist © Jan Kopetzky





TISCHLEIN DECK DICH

Nach dem gelungenen Start im vergangenen Jahr entführt die Messe Tisch&Tafel, am **23. und 24. April 2016** in der **Alten Kelter in Fellbach**, die Besucher wieder in die Welt regionaler und vor allem hochwertiger Genuss- und Wohnkultur.

Ein ganzes Wochenende gilt es großartige und besondere Produkte aus der Region, die mit viel Sorgfalt und Herzblut hergestellt werden, kennenzulernen.

TISCH & TAFEL

DIE MESSE FÜR GENUSS UND WOHNKULTUR

Die Messe Tisch&Tafel richtet sich an alle Freunde des guten Geschmacks und der schönen Dinge im Leben, leidenschaftliche Genussmenschen und all diejenigen, die Wert auf verantwortungsbewusstes Genießen und die Nachvollziehbarkeit der Produkte legen. Liebhaber von feinen Leckereien werden ebenso fündig, wie die des schön gedeckten Tisches und stilvollen Wohnaccessoires.

Geplant sind außerdem Kochvorführungen, Workshops, Vorträge und Dekotipps für eine schön gestaltete Tafel. „Der heimelige Marktplatzcharakter hat sich bewährt und wurde von den Besuchern gut und gerne angekommen, deshalb werden wir auch dieses Jahr an diesem Konzept festhalten und viel Raum für Genuss, Entschleunigung, Begegnungen und Gespräche bereithalten“, verspricht die Projektleiterin Julia Schmauder.

Die Messe Tisch&Tafel findet am **23. + 24 April 2016** in der Alten Kelter Fellbach statt; Öffnungszeiten Sa 10 – 20 Uhr, So 11 – 18 Uhr.

Eintrittskarten sind bereits im Vorverkauf im Easy Ticket Service erhältlich und beinhalten die Nutzung des VVS am jeweiligen Veranstaltungstag.

Weitere Informationen unter
www.messe-tischundtafel.de

Teinacher | DAS SCHAUWERK

LIEBLINGSSTÜCKE
BY DAS SCHAUWERK

re.flect
YOUR GUIDE TO A HEDONISTIC WORLD ORDER







MEGALOH

Jahrelang tobte sich der Berliner Rapper mit niederländisch-nigerianischen Wurzeln erfolgreich in der deutschen Rapszene aus und bespielte mit Größen wie Samy Deluxe, Curse, Xavier Naidoo und Patrice die Bühnen der Nation – bis er sich 2011 bei Max Herres und Joy Denalanes Label „Nesola“ niederließ. Dabei stand bei seiner Musik von Anfang an vor allem eines im Vordergrund: Authentizität. Der talentierte Wortakrobat hat eine warme Stimme und eine große Sammlung an prägenden Erlebnissen im Gepäck, die er in seinen oft autobiographischen Texten verarbeitet. Nachdem sein erstes Major-Album „Endlich Unendlich“ vor drei Jahren direkt in die Top-Ten schoss, legt Megaloh nun mit seiner zweiten Platte „Regenmacher“ nach. Dafür holt er sich alte und neue Bekannte wie Jan Delay, Max Herre, MoTrip, Joy Denalane und Patrice mit ins Boot. Wir sprachen mit ihm über sein neues Album, musikalische Vorbilder und die Wirkung von Musik.

Foto: Robert Winter

Wie bist du auf den Titel „Regenmacher“ gekommen und was bedeutet er?
„Regenmacher“ ist, platt gesagt, ein Symbol für einen Hoffnungsträger. Wichtig war mir bei diesem Album, da ich auch die afrikanischen Wurzeln zum ersten Mal mit in die Geschichte involviere, dass ich einen Begriff als Titel wähle, der das quasi schon erkennen lässt. In unserer Gesellschaft ist der Regen ja eigentlich nichts Gutes und man ärgert sich eher, wenn es regnet. Aber in anderen Kulturen oder Ländern, wo die klimatischen Verhältnisse anders sind, kann es schon sein, dass das Überleben davon abhängt, dass der Regen zur richtigen Zeit kommt. In alten Kulturen gibt’s eben diesen Regenmacher, der aus unserer Sicht eher ein Scharlatan ist: Jemand Schamanisches, dem die Rolle zugedichtet wird, dass er in der Lage ist, für den Regen, den man in der Dürre braucht – den Erfolg sozusagen – zu sorgen. So ähnlich habe ich diese Position zum einen in meiner Familie – also Verantwortung, die ich übernehmen möchte, für andere Leute zu sorgen – und zum anderen gegenüber meinen Hörern und Supportern, die mich seit „Endlich Unendlich“ kennen und meine Musik unterstützen. Es ist eine Metapher für beides, dieses Versprechen sowohl meiner Familie gegenüber, als auch der Szene und meinen Supportern gegenüber einzulösen. Quasi wie eine Art Reifeprozess. Das Auseinandersetzen mit einer Rolle, die übermenschlich groß erscheint und der Versuch, diese auszufüllen.

Wie würdest du dein neues Album beschreiben?
Es ist auf jeden Fall ein sehr musikalisches Album. Ähnlich wie bei „Endlich Unendlich“ haben wir sehr viel mit echten Instrumenten gespielt. Ansonsten kann man sagen, ein roter Faden in der Musik ist Ghanaian Stallion, mein Produzent, mit dem ich schon sehr lange zusammen arbeite; er hat fast alle Beats – außer einen – gemacht. Inhaltlich ist es sehr echt, es ist die Geschichte von „Endlich Unendlich“, die weiter erzählt wird, dieser Neuanfang, die zweite Chance, mit der richtigen Einstellung versuchen, das Richtige zu tun. Ich bin auch weit in die Vergangenheit zurück gegangen, gehe in Zeiten vor „Endlich Unendlich“, beziehungsweise zu den Anfängen, wo ich Musik gemacht habe, und auch in die Phase zwischen „Endlich Unendlich“ bis zu diesem Album, was seitdem passiert ist.

Welche Message willst du mit deinem Album senden?
Die Message ist in erster Linie, dass du an deine Träume glauben sollst. Wenn du etwas hast, für das dein Herz wirklich schlägt, dass du dafür kämpfen solltest und dafür auch bereit sein solltest, Durststrecken zu durchstehen – weil am Ende dann trotzdem ein positives Resultat möglich ist. Es liegt großteils an einem selbst, den Hauptjob zu erledigen und wenn man das tut, 120 Prozent gibt, kann man das Glück haben, dass sich das ganze Puzzle zusammenfügt und sich Sachen ergeben. Das ist die Hoffnung mit „Regenmacher“. Wir haben unseren Job gemacht und jetzt liegt es an den Leuten.

Du setzt dich auf „Regenmacher“ mit Träumen, Niederlagen, dem Weg zum Ziel und letztendlich mit Erfolg auseinander. Wie kommst du darauf, gerade solche Geschichte zu erzählen?
Viel hat einfach mit meinem Leben zu tun. Der Fakt, dass ich ab einem bestimmten Punkt angefangen habe, Verantwortung zu übernehmen und nicht mehr von einem Tag in den anderen leben konnte. Das war bei mir eben vorher so, dass ich nicht wirklich in einem festen Job war, sondern eher quasi geschaut habe, wo das Geld herkommt. Aber in dem Moment, wo du eine Familie hast, und Leute, für die du sorgen musst, gibt’s andere Sachen, die wichtiger sind. Es muss einfach immer eine gewisse Basis da sein. Deshalb habe ich angefangen im Lager zu arbeiten, also ein Job, für den man keine Vorbildung oder irgendeine Ausbildung oder Qualifikation brauchte. Letztendlich ist das eine körperliche Belastung, die jeder machen kann, wenn man’s durchhält. Den Job könnte ich mit Sicherheit nicht machen, wenn ich’s nur für mich machen würde. Wie oft ich schon daran gezweifelt habe und keinen Bock mehr hatte – aber letztendlich habe ich über diese Verantwortung auch eine gewisse Stärke entwickelt. Das versuche ich auch in meiner Musik deutlich zu machen.

Was hat dich dazu bewogen, beispielsweise mit dem Song „Wohin“, Stellung zu aktuellen politischen Ereignissen zu beziehen?
Ich finde, es ist einfach eine krasse Zeit, in der wir leben. Es wird ja auch als „die Krise unserer Zeit“ bezeichnet, die ganze Flüchtlings- und Migrationsdebatte. Ich finde es schwierig und gefährlich, wie damit in den Medien oder generell in der Gesellschaft umgegangen wird. Ich finde, das ist ein sehr gesellschaftsspaltendes Thema. Es sind total viele Gedanken, die sich die Leute machen, die auch sehr viel auf Angstkonstrukten basieren, auf Fehlinformation oder auf fehlender Informationstransparenz. Ich habe das auch schon länger in den Medien mitverfolgt, jetzt kommt man ja gar nicht mehr an dem Thema vorbei, aber den Song habe ich geschrieben, da war das mit Lampedusa gerade, also noch ziemlich am Anfang der Thematik. Ich finde aber, es hat sich nicht wirklich etwas in der Berichterstattung geändert: Es wird sehr viel mit Statistiken und Prognosen um sich geworfen und Angst geschürt, anstatt einfach persönliche Geschichten zu beleuchten, die Motivation, warum Leute



ihre Familie zurücklassen und sich auf die Reise machen, die vielleicht sogar den Tod bedeuten könnte, um herzukommen. Auf der anderen Seite finde ich, dass es eine gesellschaftliche Verantwortung ist, zu erkennen, dass unser ganzer Wohlstand auf jahrhundertelanger Ausbeutung von anderen großen Teilen der Welt, was in erster Linie als „dritte Welt" bezeichnet wird, basiert. Das man sich davon eben nicht lösen kann, auch wenn sich jetzt die Leute aufregen, dass viele Menschen herkommen, die aus ihrer Sicht hier nichts verloren haben und „Wirtschaftsflüchtlinge" sind. Dieser Begriff wird ja gerne gewählt. Das hängt alles zusammen. Unser Markt zerstört auch afrikanische Märkte, das wissen die meisten nicht. Das wird ja auch jetzt nicht großartig überall breitgetreten. Zum Beispiel Hähnchen, wir essen hier ja gerne Hähnchen. Aber es wird in Deutschland eigentlich nur Hähnchenbrust, dann Keule und ein bisschen Flügel verkauft, und wo wandert der Rest vom Hähnchen hin? Da habe ich zum Beispiel einen Bericht gesehen, dass der ganze Hähnchenabfall, also all das, was wir nicht verwerten, auf dem afrikansichen Markt landet und dort dann den Binnenmarkt kaputt macht, weil die Sachen von hier natürlich viel billiger angeboten werden, weil sie teilweise sogar von der EU subventioniert sind. Die Bauern dort oder die Fleischer können deshalb nicht Fuß fassen, weil wir ihnen das billige Zeug rüberschicken. Insofern bleiben die Strukturen weiter erhalten, es ist es natürlich klar, dass es „Wirtschaftsflüchtlinge" gibt und wir uns da in Europa nicht aus der Verantwortung ziehen können.

Welche Bedeutung hat deine Herkunft für dich und deine Musik?
Gerade in der Thematik, dass ich eher für das Thema sensibilisiert bin: dass ich das kenne, hier in Deutschland nicht akzeptiert zu werden. Was von Integration geredet wird, ist immer ein zweiseitiges Ding. Ich bin ja hier aufgewachsen und komplett in Deutschland sozialisiert, auch wenn meine nigerianische Mutter meine Erziehung übernommen hat und ich auch viele Werte von dort mitbekommen habe. Aber ich bin trotzdem hier komplett sozialisiert und ich komme trotzdem bis heute noch in Situationen, wo ich das Gefühl habe, dass mich die Leute komplett anders wahrnehmen, also einfach als „Ausländer" oder „Landesfremden". Das, womit man dann umgehen muss, die Ablehnung der Leute teilweise, das fühlen Leute, die tatsächlich von wo anders herkommen und hier herkommen müssen, weil sie das als ihre letzte Hoffnung sehen, bestimmt noch stärker. Insofern bin ich wahrscheinlich einfach für dieses Leid ein bisschen sensibilisiert. Meine Mutter musste in jungen Jahren, sozusagen in ihrer Studentenzeit, in Nigeria vor dem Bürgerkrieg innerhalb des Landes flüchten. Sie hat mit mir nicht wirklich viel darüber geredet, aber eben ein bisschen: wie es so ist, wenn man sich in dem ganzen Chaos verliert und, dass sie auch Teile ihrer Familie auf der Flucht verloren hat und mit fremden Leuten geflüchtet ist. Also ich habe vermutlich mehr Verständnis für die Lage. Wenn ich höre, was manche Menschen sagen – gestern habe ich zum Beispiel „Maischberger" geguckt – und dann darüber geredet wird, dass es überwiegend junge Männer sind, die asozialerweise ihre Familien zurücklassen. Das entspricht einfach absolut nicht der Realität und ich finde es total gefährlich, dass Führungspersonen unserer Gesellschaft solche Sachen kommunizieren.

Wenn du mal 24 Stunden komplett zur freien Verfügung hättest, ohne Arbeit, wie würdest du die verbringen?
Wahrscheinlich wie jetzt zurzeit, komplett im Studio. Da würde ich einfach ein paar Typen einladen, mit denen ich cool bin, Rapper und Musiker, mit denen ich mich gut verstehe, mit denen man gut arbeiten kann und im Studio durchdrehen, jammen. Das ist der Teil, der mir am Musik machen am meisten Spaß macht. Das Texte schreiben, zu sehen, wie die Musik nach und nach entsteht.

Fotos: Robert Winter

Hast du beim Texte schreiben ein bestimmtes Ritual oder musst du dich in einer bestimmten Umgebung befinden?
Das ist ganz unterschiedlich. Was ich festgestellt habe ist, dass draußen schreiben ganz gut sein kann. Im Sommer im Park zu sitzen. Da ist auch das Weitläufige, der Blick, ich glaube, das hat einen Einfluss. Aber das ist keine abgeklärte Formel. Außerdem ist es meistens kalt, also jetzt gerade. Meine Platten kommen ja immer gerade dann, wenn's kalt ist und da läuft nicht so viel mit im Park schreiben, beziehungsweise ist das dann eher unangenehm. Das mache ich dann schon eher zu Hause. Die letzte Platte „Regenmacher" habe ich komplett im Badezimmer geschrieben, weil das der einzige Ort war, wo ich meinen Kräutertee trinken konnte. Der dampft sehr stark und dann war ich eben im Badezimmer am offenen Fenster. Es ist ein ganz kleines Bad, wo ich ein Regal habe, auf das ich meinen Laptop draufgestellt habe. Ich schreibe mittlerweile ja am Laptop. Das mache ich so seit längerer Zeit, weil meine Handschrift so hässlich ist. Und ich finde, man kann auch besser Fehler korrigieren und am Text arbeiten. Ich lese ungern einen Text von mir, der handschriftlich ist, wo ich schon die Hälfte durchgestrichen hab, dann müsste ich ihn quasi nochmal abschreiben. Das bremst den ganzen Prozess des Schreibens, darauf habe ich überhaupt keinen Bock. Deshalb ist da Copy/Paste einfacher.

Was machst du nach Konzerten, um runter zu kommen?
Direkt nach dem Konzert trinke ich gerne meinen Whiskey-Cola oder Kräutertee in Kombination. Und ich höre auch gerne Musik. Ich war ja mit Max Herre viel auf Tour unterwegs für die „Hallo Welt"- und die „MTV Unplugged"-Tour. Dort habe ich immer mit Afrob zusammen im Backstage-Bereich Musik gehört, die wir gerne mögen, das was man als Trap bezeichnen würde. Mit unserer bouncigen Hip-Hop-Musik haben wir immer alle vergrault. Hat aber auch Riesen Spaß gemacht.

Wer sind deine musikalischen Vorbilder?
Angefangen hat das Ganze mit Snoop Dogg. Meine erste Rap-Platte, die ich gehört habe, war damals „Doggy Style". Dann ging es ziemlich schnell zur East Coast rüber mit Wu Tang. Jay-Z hat eine lange Zeit eine große Rolle für mich gespielt, weil er das Geschäftliche und Künstlerische so gut verbunden hat: seine eigene Geschichte zu erzählen und daraus Profit zu schlagen und das immer größer zu machen. Es gibt allerdings nicht diesen einen Rapper, der mich total beeinflusst hat. Heute höre ich eher solche Sachen wie Drill-Musik aus Chicago, oder eben das, was als Trap-Musik bezeichnet wird aus Atlanta. Aber immer noch teilweise Rapper von früher, wie Styles P. oder The Lox, die Leute aus der Ära von Biggie. New-York-Rap, wie er in dieser Tradition weitergeführt wird, finde ich immer noch cool. Das wird wahrscheinlich auch immer bleiben, weil es lyrikaffin ist.

Wovon braucht die Welt mehr?
Mehr Kommunikation und mehr Verständnis. Mehr Empathie, die Fähigkeit, sich in andere hineinzuversetzen und ganz wichtig, Informationstransparenz.

Wie würdest du dich selbst in drei Worten beschreiben?
Vielseitig, wechselhaft und launisch. Das ist wahrscheinlich alles das Gleiche, gehört aber irgendwie zusammen.

Was war für dich der schönste Moment auf der Bühne?
Da wähle ich jetzt wahrscheinlich nicht das Richtige. Es gab auf jeden Fall einige krasse Situationen, wo mir Leute erzählt haben, was ein Song, den ich gemacht habe, in ihrem Leben bedeutet hat. Jemand, der mit „Vaterfigur" endlich seinen eigenen Stiefvater verstanden hat nach über zehn Jahren. Oder der Song „Loser", in dem es eigentlich nur um den Alltagsjob geht und diesen Frust, den man damit schiebt, und das damit Klarkommen, dass so viele Leute das durchmachen und letztendlich dadurch Hoffnung schöpfen in ihrem Struggle. Dass, wie ich es vorhin erzählt habe, Musik einem eine gewisse Energie gibt. Wenn Leute das mit meiner Musik erlebt haben, bin ich sehr stolz.

Genau das Richtige, um die Rolle des Regenmachers einzunehmen, oder?
Ja, ich versuche es.

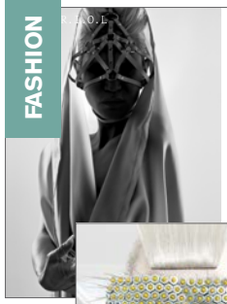
Das komplette Interview gibt's auf reflect.de/megaloh-iv.





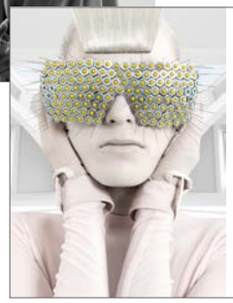
„REGENMACHER" ERSCHEINT AM 04. MÄRZ 2016

Mehr von Megaloh auf megaloh.de & fb.com/megaloh





VASISTAS
by



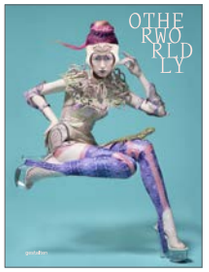
IIMUAHII

THEO-MASS LEXILEICTOUS
SVEN EHMANN
ROBERT KLANTEN

OTHERWORLDLY

Genre: Out of Space
erschienen bei Gestalten

Fernab vom Mainstream lädt „Otherworldly" zum Erforschen fremder Fashion-Galaxien ein. Dabei versammelt sich mit Alexander McQueen, Martin Margiela, Lucy McRae oder Iris van Herpen die Crème de la Crème der avantgardistischen Modefotografie, um Textilmutationen und futuristische Stylings zu präsentieren.





BIG GIRLS, YOU ARE BEAUTIFUL

bethditto.com

Dass Beth Ditto trotz ihrer Körperfülle eine Vorliebe für High Fashion hat, dürfte mittlerweile bekannt sein. Jetzt bringt die Sängerin sogar eine eigene Modekollektion auf den Markt: Gemeinsam mit Jean Paul Gaultier hat die Gossip-Frontfrau Ende letzten Jahres ein Shirt mit Korsett-Print entworfen, dass als Vorbote der Linie bereits auf ihrer Homepage verkauft wird. Die gesamte Sortiment dazu soll in Kürze folgen.





GUTE SACHE: SCHLECHTMENSCH

schlechtmensch.de

Mit einer humorvollen Anspielung auf das „Unwort des Jahres 2015" vereint der „Schlechtmensch" Fashionstore direkt an der U-Bahn-Haltestelle „Neckartor" Stilbewusstsein mit gutem Gewissen: Alle Kleidungsstücke und Accessoires sind zu 100 % fairtrade. Das sieht nicht nur gut aus, sondern fühlt sich auch gut an. Geöffnet ist seit Ende 2015 montags bis freitags von 11.30 Uhr bis 19.30 Uhr.

4 FRAGEN AN PHILIPP SCHEFFBUCH

INHABER „SCHLECHTMENSCH"

schlechtmensch.de

Nachdem „Gutmensch" offiziell zum Unwort des Jahres 2015 gekürt wurde, was ist in deinen Augen schon jetzt das Unwort des Jahres 2016?
Unwort.

Welche Kriterien müssen Produkte erfüllen, um es in deinen Shop zu schaffen?
Fairtrade ohne Kompromisse: Die Lieferanten müssen extern nachweisen, dass faire Arbeitsbedingungen vorliegen: Ein Global Organic Textile Standard-Zertifikat (GOTS) oder eine Mitgliedschaft bei der WFTO (Internationale Weltladen-Organisation) sind absolute Bedingung.

Wie sieht dein eigener Kleiderschrank aus?
Etwas chaotisch und nicht nur fair: so fehlen zum Beispiel GOTS-zertifizierte Jeans, weil es GOTS-Männerjeans bisher gar nicht gab. Demnächst bekommen wir aber die ersten coolen Modelle in unseren Laden.

Was ist für dich ein echtes Fashion-No-Go?
Intoleranz.

AMERICAN APPAREL 2.0

Nachdem American-Apparel-Gründer Dov Charney Ende 2014 unter zahlreichen Medienberichten praktisch aus seiner eigenen Firma gekickt wurde, gibt es jetzt Neues vom Enfant terrible der Textilbranche: Gerüchten zufolge will der 47-Jährige eine Modelinie mit schlichten Basiscs für Männer und Frauen herausbringen, die alle „made in the USA" sind. Wenn das mal keine innovativen Pläne sind!

Fotos: Otherworldly © Gestalten 2016, Beth Dito © bethdito.com

Druckt zuverlässig, schnell und günstig.

Colorpress

Colorpress Druckerei GmbH
Max-Born-Strasse 2 72622 Nürtingen
www.colorpress.de

TIME FOR SPRING



01 Annemarie Börlind | Lipgloss | 17 – Blossom | 12,90 Euro

02 Uslu Airlines | Main Line PAC – Panama City Paitilla | 18,40 Euro

03 Dior | Vernis | Spring 2016 Limited Edition | je 25 Euro

04 Artdeco | Soft Eyeliner Waterproof | 21 – Shiny Light Green | 6,90 Euro

05 Yves Saint Laurent | Couture Palette Collector Indie Jaspe | 58,90 Euro

06 Yves Saint Laurent | Face Palette Collector Gypsy Opale | 42,50 Euro

07 Biotherm | Aquasource Gel | 30 ml | 20 Euro

ALLE PRODUKTE ERHÄLTLICH BEI MUSSLER BEAUTY
mussler-beauty.de



Vielen Dank an unser Model Jannina und unseren Fotografen Benedikt Banovic (benediktbanovic.com)



CAROLA BOPP

Beauty Academy Stuttgart
be-a-st.de

„Jetzt im Frühjahr sind zarte und pastellige Farben angesagt. Mint-Grün, zartes Rosé, sanftes Gelb oder ein bisschen Apricot. Man trägt sie überall: auf den Lippen, auf den Nägeln und auf den Wangen. Gerne bunt gemischt, aber: pastellig müssen sie sein! Somit kann auch gerne jeder Fingernagel eine andere Farbe bekommen, wie wir es hier bei Jannina sehen. Damit die blassen Farben trotzdem kräftig rauskommen, habe ich unter den bunten Lacken aus der aktuellen Frühjahrs-Kollektion von Dior zuerst eine Schicht weißen Lack aufgetragen (z. B. von uslu Airlines), damit strahlen die Farben noch klarer! Durch die unterschiedlichen Farbtöne des Météorites Puder von Guerlain wirkt der Teint farblich perfekt ausgeglichen. Die Lidschattenpalette „Indie Jaspe" aus der aktuellen Spring-Kollektion von Yves Saint Laurent setzt am Auge eine zarte Kontur. Ich habe die Rosé- und Beige/Apricot-Töne am oberen Lid aufgetragen und mit dem Mint-Ton am unteren Lid einen Akzent gesetzt, unterstützt durch den „Soft Eyeliner Waterproof 21" von Artdeco. Noch einen Hauch Gloss auf den Lippen („Soft Pink" 22 von Annemarie Börlind) und fertig ist der frische Frühlingslook!"

Mehr vom Shooting und Making-of-Bilder gibt's auf *reflect.de/time-for-spring*

WIN

LERNE DICH SELBST ZU SCHMINKEN IN DER SCHMINKSCHULE VON MUSSLER BEAUTY! WIR VERLOSEN FÜNF MAKE-UP-EINZEL-COACHINGS BEI PROFI-VISAGISTEN! STICHWORT: MUSSLER

TEILNAHME-BEDINGUNGEN S. 03

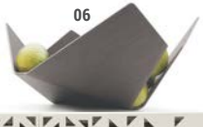
blickfang
INTERNATIONALE DESIGNMESSE
11.–13. März
Gutes Design Kaufen
LIEDERHALLE STUTTGART
SONDER SCHAU Küche
COUCH MAGAZIN
WWW.BLICKFANG.COM
MINI



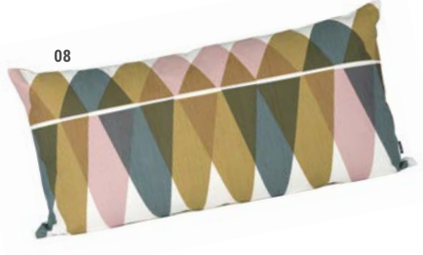
GRAPHIC NOVEL

Geometrische Formen, spannende Muster, auffällige Buchstaben – die nötige Inspiration, um aus den tristen Wintertagen frisch in den Frühling zu starten, lässt sich mit diesen Designstücken ganz einfach nach Hause holen. So bleibt sämtliche Kreativität für die Planung des nächsten Kurztrips in die Sonne …











01 TEPPICH PHANTOM | 85,95 Euro | 90 x 200 cm | House Doctor | lefliving.de | **02 KISSENBEZUG FREKVENSSI** | 49,50 Euro | 50 x 50 cm | Marimekko | connox.de | **03 KISSENBEZUG GEO ORIGAMI** | 67 Euro | 50 x 50 cm | Mika Barr | connox.de | **04 DEKO-ELEMENT DIAMANT** | 15,66 Euro | talkingtables.com | **05 LAMPE MIDTOWN** | 54,99 Euro | 57 x 20 x 46 cm | maisonsdumonde.com | **06 OBSTSCHALE LOREA** | 49 Euro | 17 x 31 x 35 | Delica | connox.de | **07 SCHRANK STORM** | 462,95 Euro | 90 x 40 x 95 cm | House Doctor | lefliving.de | **08 KISSEN MOUNTAIN LAKE** | 67,50 Euro | 80 x 40 cm | Ferm Living | connox.de | **09 TABLETT RHOMBUS** | 179 Euro | 45 x 32 x 7 cm | Helmuth | selekkt.de























10 POSTER MELANCHOLIE | 15 Euro | 42 x 59,5 cm | Ninotschka | selekkt.de | **11 BILD BUTTERFLY** | 99 Euro | 29,7 x 42 cm | House Doctor | lefliving.de | **12 LAMPE KINK WOOD** | 170 Euro | lalupo.com | **13 SESSEL CH07 SHELL CHAIR** | 2.632 Euro | 74 x 92 x 83 x 35 cm | Carl Hansen & Søn | smow.de | **14 TEEKANNE** | 80 Euro | ø 11,7 | Design Letters | connox.de | **15 GESCHIRRUTCH ABC** | 14,90 Euro | 70 x 50 cm | snug | selekkt.de | **16 ZEITUNGSSTÄNDER NOIR** | 90 Euro | 39 x 30 x 30 cm | muemma.de | **17 BEISTELLTISCH SUMMER** | 39,99 Euro | 35 x 45 x 45 cm | maisonsdumonde.com | **18 PAPIERSERVIETTEN ENJOY** | 6,50 Euro | 25 x 25 cm | bloomingville.com | **19 NACHTTISCH CLIFFORD** | 129 Euro | 49 x 32 x 34 cm | made.com | 20 **SCHALE SUPERNOVA** | 145 Euro | ø 21 cm | connox.de |


LISTEN
SUNSHINE LIVE
DER COOLSTE NEBENJOB DER WELT
sunshine live
electronic music radio
Es war noch nie so einfach Geld zu verdienen.
Ob im Internet, per App, digital oder über Antenne.
Einfach sunshine live hören und kassieren!
Infos und Teilnahme unter sunshine-live.de
UKW . DIGITALRADIO . ONLINE . MOBILE-APP. STREAMS . KABEL . SATELLIT . SUNSHINE-LIVE.DE



GENIESSEN MIT CHARME

ROMANTISCHE ZEITREISE INS WELLNESSPARADIES

gut-ising.de

GUT ISING 4 STERNE SUPERIOR HOTEL
AB 171 EURO FÜR EINE ÜBERNACHTUNG IM DOPPELZIMMER INKL. FRÜHSTÜCK

Bereits bei der Einfahrt auf Gut Ising empfängt einen die romantische Atmosphäre des historisch verwurzelten Vier-Sterne-Superior-Hotels. Das alte Herrenhaus sowie sieben weitere Gutshäuser beherbergen heute 105 Zimmer und Suiten. Hinzu kommen ein exklusiver Wellnessbereich sowie ein vielfältiges Sportangebot, das mit eigenem Gestüt und Golfplatz lockt.



Die lange Tradition des rund 170 Hektar großen Gut Isings ist allgegenwärtig. Im gesamten Hotel, das von der Familie Witt-Magalow bereits in vierter Generation geführt wird, finden sich vom Mobiliar bis hin zu den Gemälden antike Originalstücke, von denen jedes einzelne zum besonderen Charme des Guts beiträgt. Der Komfort steht dem nostalgischen Flair dabei in keinerlei Hinsicht nach.

Für Sportbegeisterte bietet Gut Ising eine ganze Fülle an Angeboten: Ein 9-Loch-Golfplatz samt Diving Range vor idyllischem Alpenpanorama liegt direkt vor der Zimmertür und die Reitanlage mit Polozentrum und integrierter Reitschule wird regelmäßig zum Schauplatz international anerkannter Turniere. Außerdem bietet das umliegende Chiemgau zahlreiche Möglichkeiten zur abwechslungsreichen Freizeitgestaltung: Fahrrad- und Wandertouren stehen ebenso auf dem Programm wie ausgedehnte Spaziergänge rund um den Chiemsee. Dieser befindet sich nur wenige Meter vom Hotel entfernt und lädt mit eigenem Badehaus ebenso zum Segeln, Surfen, Baden oder Angeln ein.

Für die anschließende Entspannung stehen im „Gut Ising Spa & Wellness“ auf rund 2.500 Quadratmetern neben der vielfältigen Saunalandschaft auch ein Felsenschwimmbad mit Wasserfall sowie mit einem Durchmesser von zehn Metern der bundesweit größte Außenwhirlpool bereit, der vor allem in den Abendstunden für atmosphärische Stimmung sorgt. Eines der Highlights auf Gut Ising ist neben zwei exklusiven Spa Suiten der frei stehende Spa Cube, in dem Sauna sowie ein Floating-Becken in ganz privater Umgebung genutzt werden können. Für umfassende Erholung lässt es sich außerdem bei einer wohltuenden Massage oder einem der abgestimmten Beauty-Treatments entspannen. Hierfür werden ausschließlich die hochwertigen Produkte der renommierten Marken „Dr. Grandel“ und „Ligne St. Barth“ verwendet.

Auch kulinarisch lässt es sich auf Gut Ising abwechslungsreich genießen: Im Restaurant „Goldener Pflug“ stehen traditionelle Gutshofgerichte auf der Speisekarte während das „Il Cavallo“ mit italienischen Spezialtäten direkt aus dem Steinofen auf die Terrasse mit Seeblick lockt. Ganz besondere Kreationen bietet das Gourmetrestaurant „Usinga“, in dem mit lediglich 18 Sitzplätzen ein besonders exklusives Ambiente herrscht, ohne dabei jedoch an Gemütlichkeit einzubüßen.



Eurowings

EUROPAWEIT UND BREIT DIE BESTEN ANGEBOTE.

Das ist die neue Eurowings.

Genießen Sie hohen Komfort zum niedrigen Preis.
Ob Geschäftsreise, Urlaub oder Städtetrip: Bei uns finden Sie für jeden Anlass und jedes Budget den passenden Flug zu den schönsten Zielen Europas.

Europa ab 33€*
+ Aufpreis bei Gepäckaufgabe

Lufthansa Group

eurowings.com

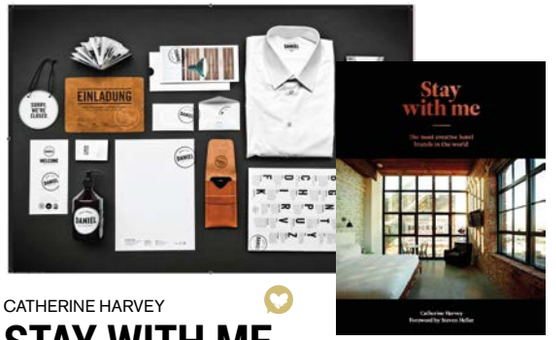
* Preis pro Flugstrecke. Begrenzte Sitzplatzkontingente. Bei Aufgabe von Gepäck entstehen Zuschläge.



Genre: Big City Life · erschienen bei Viction:ary

Mit den neuen Stadtführern von CITIx60 werden die Leser nach Melbourne, Wien und Stockholm geschickt. Das besondere an den liebevoll designten Guides sind nicht nur die einzigartig illustrierten Stadtpläne, sondern auch die exklusiven Tipps. In Zusammenarbeit mit der Kreativszene der jeweiligen Stadt verraten pro Ausgabe 60 Künstler und Designer ihre persönlichen Hotspots. Dabei reichen die Tipps von Architektur und Kunst über Märkte bis hin zu Unterhaltung und – natürlich – Ess- und Trinkkultur. Für Stockholm wird dabei die natürliche, cleane Schönheit der Stadt eingefangen, für Melbourne der pulsierende Kunstzweig gezeigt und in Wien werden die Nachwirkungen des klassischen Musikschatzes ergründet.



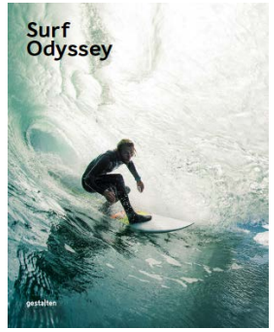


CATHERINE HARVEY

STAY WITH ME

Genre: Hotel-Guide · erschienen bei Gingko

Vorsicht! Für diejenigen, die schnell zu Fernweh neigen, könnte dieses Buch gefährlich werden. Denn hier werden Hotels der schönsten und kreativsten Art vorgestellt. Dabei reicht die Bestandaufnahme von ausgefallenen „Bitte nicht stören"-Schildern bis zu kulinarischen Kunstwerken und verschafft akute Lust auf einen Tapetenwechsel.

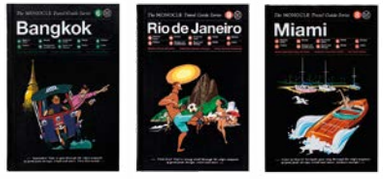


ANDREW GROVES, MAXIMILIAN FUNK
SVEN EHMANN, ROBERT KLANTEN

SURF ODYSSEY

Genre: Everybody goes Surfing
erscheint im April bei Gestalten

Hinter dem Wellenreiten stecken weit mehr als nur ein Brett, das Meer und eine lässige Frisur. Durch eindrucksvolle Fotografien und Geschichten über inspirierende Menschen und Orte bringt „Surf Odyssey" dem Leser das Lebensgefühl des populären Wassersports näher – und sorgt für Reiselust.



TYLER BRÛLÉ, ANDREW TUCK
ED STOCKER (MIAMI), NELLY GOCHEVA (BANGKOK)
JOE PICKARD (RIO DE JANEIRO)

LIKE A LOCAL

Genre: Reiseführer für Nicht-Touristen
erschienen bei Gestalten

Wenn man sich auf Reisen nicht wie ein Tourist, sondern wie ein Einheimischer fühlen möchte, sollte man am besten genau diese fragen. Dieses Konzept verfolgen die Monocle Travel Guide Series seit Jahren in einem stark vernetzten Team um Autor Tyler Brûlé. Die neuesten Erscheinungen tauchen dafür tief in das Lebensgefühl der Metropolen Rio de Janeiro, Miami und Bangkok ein. So blicken sie in Rio de Janerio über den Karneval und die mitreißende Musikszene hinaus auch auf Regenwälder und die Kulturlandschaft, schärfen in Miami ihren Blick für die brodelnde Designbranche und zeigen, wie sich in Bangkok Business und Kultur verweben.

Fotos: Surf Odyssey © Gestalten 2016, Monocle Travel Guides © Gestalten 2016, XITIX60 © 2016 Viction Workshop Ltd.

TV BITTENFELD 1898
TVB 1898 STUTTGART
WILD
AUF 1. LIGA
Die WILD BOYS in der Porsche Arena
So. | 28.02. | 17.15 Uhr | vs. TBV Lemgo
Mi. | 16.03. | 19.00 Uhr | vs. Rhein-Neckar Löwen
So. | 08.05. | 17.15 Uhr | vs. HBW Balingen-Weilstetten
www.tvb1898.de
DKB Handball Bundesliga
STUTTGART für den Sport
Stadt Waiblingen



BLING BLING KITCHEN

the-deli-garage.de

Kraftstoff, Ölwechsel und Sprühlack – Produkte, die bisher in der Garage statt auf dem Esstisch zu finden waren. Genau das ist jedoch das Konzept hinter „The Deli Garage“: Das Hamburger Start-up, das bereits für das preisgekrönte „Stop Water While Using Me“-Label verantwortlich ist, gibt Olivenöl, Wodka oder Nudeln durch Produktnamen und Verpackung einen ganz neuen Blickwinkel. Ihr neuestes Produkt, der Esslack, kommt ganz stilecht in der Spraydose daher und lässt dank Lebensmittelfarbe Schnitzel, Pizza und Co in Gold, Silber, Rot oder Blau erstrahlen.

WIN

WIR VERLOSEN JE ZWEI DOSEN ESSLACK IN GOLD UND SILBER! STICHWORT: THE DELI GARAGE

TEILNAHMEBEDINGUNGEN S. 03





CHEERS, HARALD!

haraldschatz.de

Für die vier Freunde von „A Witch, A Dragon & Me“ nahm das eigene Spirituosenlabel buchstäblich seinen Lauf: Vor mittlerweile über zehn Jahr gründeten sie das „50grad“, einen Club in Mainz, in dem natürlich auch der eine oder andere Kurze über den Tresen ging. Als die Idee zum eigenen Wodka wuchs war schnell klar, dass dieser nach dem Hausmeister des Clubs, der sich schon des Öfteren als Retter in der Not erwies, benannt werden musste: „Harald Schatz Wodka“. Das Wässerchen kommt dabei ganz „ohne Hokuspokus“ daher und wurde mittlerweile um ein Produkt „mit ordentlich Hokuspokus“, den „Muscatel Distilled Dry Gin“, erweitert.





CHOCOLATE LOVERS

chocolatenaive.com

Liebe geht bekanntlich durch den Magen – da liegt es auf der Hand, als symbolischen Liebebeweis auf ein Geschenk aus feiner Schokolade zu setzen. Die Schokolade von Chocolate Naive besticht nicht nur durch ausgewählte und nachhaltig produzierte Kakaobohnen, die in einem besonders schonenden Verfahren weiterverarbeitet werden, sondern auch durch liebevoll gestaltete Verpackungen. Bei der Namensgebung wurde sich dabei aus der romantischen Literatur bedient und so tragen die Schokoladenkreationen fantasievolle Titel wie „Romeo + Juliet“ oder „Dorian + Basil“.

WIN

WIR VERLOSEN JE EIN SET „ROMEO + JULIET“ UND „DORIAN + BASIL“! STICHWORT: CHOCOLATE NAIVE

TEILNAHMEBEDINGUNGEN S. 03



GESCHÜTTELT UND GERÜHRT

erschienen bei
Graefe und Unzer Verlag

Gin Tasting, Craft Beer Festival und immer wieder neue, fancy Cocktailbars – nach diversen Foodtrends ist derzeit die gehobene Trinkkultur in aller Munde. Um auch Zuhause die perfekte „Bloody Mary“ zuzubereiten oder einen Mojito zu mixen, wie ihn Ernest Hemingway auf Cuba trank, findet man in Dan Jones „Cocktail-Fibel“ die passenden Rezepte. Neben altbewährten Klassikern präsentieren die illustrierten Step-By-Step-Anleitungen aber auch Neukreationen wie die „Arme-Leute-Champagnerbowle“.



AUF GUTE SCHWESTERN

guteschwester.de

Jeder sollte eine gute Schwester haben – fanden auch die Gebrüder Wohlgemuth und haben das zumindest in flüssiger Form ermöglicht. Die beiden Brüder aus dem Schwarzwald haben mit der „Guten Schwester“ eine Symbiose aus klarem Brand und Likör geschaffen: Die Basis bildet neben einem Destillat aus Weizenschrot und Gerstenmalz eine Mischung aus Schlehen, Blutwurz und Chili, die dem Ganzen – pur oder zum Drink gemixt – einen süßen und dennoch leicht herben Geschmack mit angenehmer Schärfe gibt. Mit der Standard- und einer Plus-Variante mit mehr Alkohol sollte für jede Situation die passende Schwester bereit stehen.

WIN

WIR VERLOSEN SECHS FLASCHEN GUTE SCHWESTER! STICHWORT: GUTE SCHWESTER

TEILNAHMEBEDINGUNGEN S. 03



HAVE A CUP OF TEA ...

5cups.de

Spricht man die Headline automatisch in feinstem British English aus, zählt man vermutlich zu den Verfechtern der gepflegten Tasse Tee. Eine individuelle Mischung der getrockneten Zutaten kann man sich auf der Seite von „5 Cups And Some Sugar“ zusammenstellen. Nach der Auswahl eines Basis-Tees können nach Belieben Früchte, Kräuter, Blüten und Gewürze zugefügt und am Ende eine der liebevoll gestalteten Packungen ausgesucht werden. Für pragmatischere Teetrinker steht außerdem eine ganze Reihe an fertigen Mischungen bereit, die von „Kaiserlich, hell und klar“ bis „Baroness von Apfeltau“ reicht.

WIN

WIR VERLOSEN DREI PAKETE MIT „FRAU DOKTOR TEDOX“-TEE, TEEFILTER „HANS DAMPF“ SOWIE EIN GLANZGLAS! STICHWORT: 5 CUPS

TEILNAHMEBEDINGUNGEN S. 03



ADVERTORIAL

WASSER MACHT GLÜCKLICH!

NEUE ERKENNTNISSE ZU EINEM DER BELIEBTESTEN ALKOHOLFREIEN GETRÄNKE: MINERALWASSER

Die Tatsache, dass das Trinken von Mineralwasser wichtig ist, um die Flüssigkeits-Balance im Körper aufrecht zu erhalten, ist bekannt. Nun hat eine Studie des „National Centre for Biotechnical Information“ Überraschendes herausgefunden: Die Erhöhung des Wasserkonsums auf ca. 2,5 Liter am Tag führt nicht nur dazu, dass man sich aktiver, konzentrierter und weniger schläfrig fühlt – die Studie stellt einen signifikanten Zusammenhang zwischen der konsumierten Wassermenge und unserer Gefühlswelt her! Je näher wir an den empfohlenen 2,5 Litern pro Tag sind, desto positiver die Stimmung! Darauf ein alwa!

Viele Informationen rund um das Thema Mineralwasser findet ihr auf der Homepage alwa-mineralwasser.de

alwa





Sollte es euch schwer fallen genügend Flüssigkeit zu euch zu nehmen hier ein Tipp wie ihr euch an regelmäßiges Trinken erinnern könnt: Einfach eine Trinkflasche oder Karaffe mit Uhrzeiten versehen. So sieht man immer genau, ob man die empfohlene Trinkmenge bereits erreicht hat.



WER HAT DIE KOKOSNUSS GEKLAUT?

tropicai.com

Kokosnüsse lassen einen nicht nur sofort von Urlaub unter Palmen träumen, sondern sind auch die Basis köstlicher Produkten wie Kokosnussöl, -mehl oder -chips. Tropicai hat sich auf die vielfältige Nuss spezialisiert und bietet neben zahlreichen weiteren Produkten auch leckeres Kokoswasser an: In jeder Flasche „King Coconut Water", erhältlich in den Geschmacksrichtungen „Pure", „Pineapple Passion" oder „Minty Melon", steckt das Wasser einer ganzen King Kokosnuss – und sonst eigentlich nichts weiter: keine Zusatzstoffe, kein Zuckerzusatz, kein Süßungsmittel und kein Konservierungszusatz – yummy!

WIN **WIR VERLOSEN FÜNF PAKETE MIT JEWEILS EINER FLASCHE PRO SORTE! STICHWORT: COCONUT KING** TEILNAHMEBEDINGUNGEN S. 03



OLIVEN IM GLÜCK

olive-joy.com

Olivenöl gehört zum Standartsortiment in jeder Küchenausstattung – dass es trotzdem große Unterschiede in Qualität und Geschmack des pflanzlichen Produkts gibt, ist allerdings kein Geheimnis. Wer auf ein hochwertiges Produkt mit vollmundigem Geschmack setzt, ist bei Olive Joy genau richtig. Das Unternehmen bietet drei Sorten Olivenöl an, die je nach verwendeter Frucht eher mild, fruchtig oder kräftig schmecken. In bunte Flaschen abgefüllt, sind die Öle in drei Größen ab vier Euro pro Flasche erhältlich und passen dank dem schicken Design auf jede Küchentheke.

WIN **WIR VERLOSEN DREI PAKETE MIT JEWEILS EINER 0,5 FLASCHE PRO SORTE! STICHWORT: OLIVE JOY** TEILNAHMEBEDINGUNGEN S. 03



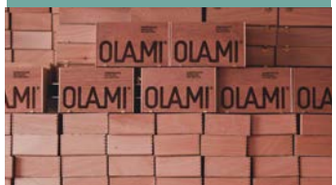


KARLOTTA MAG'S KLASSISCH

olami.de

Hält man eine der Holzkisten von Olami in den Händen, denkt man eher an einen Humidor, als eine Wurstverpackung. Der Inhalt ist dabei ähnlich hochwertig, jedoch besteht dieser statt aus Zigarren aus Salami nach altem Familienrezept. Die Geschmacksrichtungen reichen dabei von „Karlotta mags klassisch" über „Rosa liebt Rosmarin" bis zu „Serafine ist scharf" – für Unentschlossene gibt es dann noch die „Mathilde mag den Mix"-Box.

WIN **WIR VERLOSEN FÜNF KISTEN OLAMI! STICHWORT: OLAMI** TEILNAHMEBEDINGUNGEN S. 03





KABA TO GO

cow-cow.de

Wer den klassischen Schokodrink aus der großen Pause vermisst, könnte hier einen neuen Favoriten finden: In den Sorten „white chocolate", „dark chocolat" und „white chocolat mocha" liefert Cow Cow feinsten Trinkgenuss im praktischen Tetra Pak. Die Zutaten? Bio-Vollmilch und Schokolade! Ganz ohne künstliche Aromen, ohne Gentechnik und natürlich aus ökologischem Anbau. Super simpel, aber auch super lecker. Kaufen kann man die Milchdrinks in ausgewählten Shops in ganz Deutschland, in Stuttgart zum Beispiel bei Galeria Kaufhof in der Königstraße 6.

WIN **WIR VERLOSEN DREI DIY-PAKETE MIT JEWEILS EINER TASSE, EINEM SCHNEEBESEN, SCHOKOLADE UND EINER TRINKSCHOKOLADE! STICHWORT: COWCOW** TEILNAHMEBEDINGUNGEN S. 03



VODKA BAVARIA

vodrock.com

Wodka ist der neue Gin: Bei der „International Wine & Spirits Competition" wurde der bayerische „Vodrock Vodka" zum „officially best bloody vodka in the world" gekürt. Dieses Urteil liegt höchstwahrscheinlich an dem selbstbenannten „Awaloff"-Verfahren, das den Wodka besonders weich und mild im Geschmack werden lässt. Dafür wird eine Mischung aus Alkohol und bayerischem Quellwasser so lange erhitzt, bis es verdampft. In diesem Dampf vermischen sich die Zutaten, unter anderem Büffelgras, Bisamkorn und Zitrone noch besser und kreieren wiederum den einzigartigen Geschmack.

WIN **WIR VERLOSEN FÜNF BLOODY-MARY PAKETE MIT JEWEILS EINER FLASCHE VODROCK VODKA UND EINER FLASCHE TOMATENSAFT! STICHWORT: VODROCK** TEILNAHMEBEDINGUNGEN S. 03

HOCH AUF DIE WALDAU. RAUS AUS DEM KELLER!

DIE HEIMSPIELE IM GAZI-STADION

Freitag 19.02.16 19.00 Uhr STUTTGARTER KICKERS vs. KSV HOLSTEIN KIEL

Mittwoch 02.03.16 19.00 Uhr STUTTGARTER KICKERS vs. SV WEHEN WIESBADEN

11.-13. MÄRZ 2016 STUTTGARTER KICKERS vs. SC PREUßEN MÜNSTER

Infos und Tickets unter www.stuttgarter-kickers.de

#4 kein Spiel ohne Nähe



WEEKEND

Dass bei Rap nicht immer Härte und Brutalität im Vordergrund stehen müssen, zeigt Christoph Wiegand alias Weekend und tauscht Gangster-Slang gegen Humor und Ironie. Der Durchbruch gelang dem gelernte Sozialarbeiter 2011 beim Videoturnierbattle VBT und der dazugehörigen Splash!-Edition ein Jahr später, die er beide als Sieger verließ. Es folgten ein Vertrag bei Chimperator und die Alben „Am Wochenende Rapper“ und „Für immer Wochenende“ sowie zuletzt „Musik Für Die Die Nicht So Gerne Denken“. Wir haben einen Blick in die Tasche des Neu-Stuttgarters riskiert:



01 Ich habe in meinem Studium der Sozialen Arbeit sehr viel zum Thema Abschiebeverfahren in der EU gelernt und dieses **Buch** wurde mir empfohlen. Ich bin eigentlich kein großer Leser, aber das interessiert mich, deshalb trage ich es mit mir rum.

02 *Als Rapper ist es extrem wichtig,* **Grillz** *zu haben (lacht). Die hat ein Kumpel für einen Videodreh angefertigt, in dem ich sie auch tatsächlich trage.*

03 Den **Deutsch-Schwäbisch Langenscheidt** habe ich beim Weihnachtswichteln bei Chimperator von Caro geschenkt bekommen. Ältere schwäbische Menschen verstehe ich tatsächlich nicht so gut.

04 *Mir sieht man jede fehlende Stunde Schlaf und jedes Bier direkt an, deshalb hat mir diese* **Sonnenbrille** *einige Pflichttermine erleichtert.*

08 Die **Payback-Karte** habe ich, damit ich besser beworben werden kann – damit meine Spam-Emails noch besser auf mich zugeschnitten sind.

09 Den **Zucker** habe ich vorhin in einem Café mitgehen lassen.

05 **ASPIRIN** HABE ICH IMMER DABEI, OBWOHL ICH EIGENTLICH BAUCHSCHMERZEN DAVON BEKOMME.

06 Ich schaue mit meiner Freundin gerade die **SOPRANOS** – großartig.

07 Da ich Serien förmlich einatme, habe ich meistens ein **DVD-Laufwerk** dabei.

10 In meinem **Geldbeutel** sind ungefähr 2 Millionen Sanifair-Bons. Die lasse ich so lange drin, bis sie komplett zerfleddert sind und dann werfe ich sie weg.

11 *Mit meinem* ***Schlüssel*** *spiele ich sehr viel in meiner Tasche rum und mache spannende Dinge damit – wie Türen öffnen.*

12 Die **Eddinge** klaue ich auf professioneller Basis. Dann schreibe ich damit auf ganz viele T-Shirts und nehme sie danach mit. Sollte ich irgendwann aufhören, Musik zu machen, verkaufe ich sie alle und bin reich. Das ist der Plan.



13 Mein komplettes Leben ist auf diesem **Laptop**, darauf geschieht alles. Sollte der verloren gehen, wird es schlimm.

14 Den **USB-Stick** muss ich reinschieben, damit ich Musik machen kann.

15 *DIE* ***KOPFHÖRER*** *SIND SUPER, WEIL ICH DAMIT NICHT AUSSEHE WIE EIN MARSMENSCH.*

16 ***Boxen:*** *Ich höre gerade sehr viel von Anderson .Paak – der ist super!*

17 Das mobile **Ladegerät** habe ich immer auf Gigs dabei, oder ich laufe damit zu Hause rum, weil ich keine Lust habe eine Steckdose zu suchen.

18 Früher habe ich super viel verloren, quasi drei **Handys** pro Woche. Jetzt checke ich das besser ab.

DANKE AN BENEDIKT BANOVIC • benediktbanovic.com



CRACK IGNAZ & WANDL

Genre: Haberer

Gerade mal ein halbes Jahr nach seinem gefeierten Debütalbum „Kirsch“ haut der Wiener Haberer Crack Ignaz sein zweites Album raus. Doch statt Swag-Cloud-Gucci-Weed-Oberfläche gibt es ein experimentierfreudiges Samplemonster nach dem anderen aus der MPC des Produzenten Wandl. Das Ganze wird nach hinten raus immer düsterer und trippiger und erzeugt dank Vocal Skits und Beatskizzen sowie dem ganz eigenen Mundart-Slang eine unglaubliche Sogwirkung. Großes Album. Gilt schon jetzt als eine der besten Deutschrapplatten des Jahres. PS: Und weil er es kann, hat Ignaz zusammen mit L Goony auch noch das sehr gute Free Mixtape „Aurora“ rausgehauen. Schläft der Typ eigentlich überhaupt? Anspieltipp: „Zwei Null Neun“.

INDIE-LIEBLINGE



COCONUT HERO

Genre: The ABC of Indie
Verleihstart: 11.02.16

Der depressive Mike lebt mit seiner Mutter in einer Kleinstadt in Kanada und ist sich ziemlich sicher, dass er sterben will. Sein Selbstmordversuch misslingt zwar, doch da wenig später ein Hirntumor diagnostiziert wird, läuft seiner Meinung nach alles bestens. Jeglichem Anschein zum Trotz macht ihm das Schicksal einen Strich durch die Rechnung und er trifft Miranda – eine Begegnung, die alles verändert. Mit Indie-Sound untermaltes Drama, das trotz der beklemmenden Thematik unbeschwert bleibt.



THE DIARY OF A TEENAGE GIRL

Genre: Not just another Teenage-Movie
Verleihstart: 24.03.16

Statt sich der launenhaften Tristesse des Teenagerlebens hinzugeben, beschließt die 15-jährige Minnie zu einer mutigen, hemmungslosen Frau heranzuwachsen, die vor nichts zurückschreckt – nicht einmal vor einer Affäre mit dem Freund ihrer Mutter (Alexander Skarsgard). Von Kritikern gelobte Dramedy, die erfrischend locker das Erwachsenwerden beleuchtet.



THE END OF THE TOUR

Genre: Roadtrip
Verleihstart: 17.03.16

Biopic trifft Buchverfilmung trifft Roadmovie: „The End oft the Tour“ beschreibt den fünftägigen Trip anlässlich eines Interviews zwischen dem Rolling-Stone-Reporter David Lipsky (Jesse Eisenberg) und dem von Jason Segel dargestellten Autor David Foster Wallace („Unendlicher Spaß“). Das auf der Romanvorlage basierende Drama erlaubt einen Blick hinter die Fassade des Genies, das sich 2008 das Leben nahm.



FREEHELD

Genre: True Story • Start: 07.04.16

Nachdem bei Laurel Hester (Julianne Moore) Lungenkrebs diagnostiziert wird, möchte sie ihre Pensionsanteile auf ihre Lebensgefährtin (Ellen Page) überschreiben – doch die Behörden stellen sich quer. Gemeinsam mit einem ehemaligen Kollegen und einem ambitionierten Anwalt (Steve Carell) begeben sich die Frauen in den Kampf um Gerechtigkeit. Oscar-Preisträgerin Juliane Moore stellt sich hier einer weiteren Charakterrolle in der perfekt besetzten Verfilmung einer wahren Geschichte.

Fotos: Coconut Hero © Majestic, The Diary of a Teenage Girl / The End of the Tour © 2015 Sony Pictures, Freeheld © Universum Film, Raum | Mr. Robot © Universal Pictures, Mick Rock. The Rise of David Bowie, 1972-1973 © 2016 Gestalten



MR. ROBOT – STAFFEL 1

Genre: Data-Thriller • Verleihstart: 24.03.16

Der Morphium-süchtige Hacker Elliot (Rami Malek) gerät über den ominösen „Mr. Robot“ (Christian Slater) an die Untergrund-Bewegung „fsociety“, die einen der größten Konzerne der Welt lahmlegen will. Regisseur und Drehbuchautor Sam Esmail ließ sich für die preisgekrönte Serie u. a. von „Fight Club“, „Taxi Driver“ und „Matrix“ inspirieren.



LESEN

MICK ROCK.
THE RISE OF DAVID BOWIE, 1972-1973

Genre: Glam-Tour • erschienen bei Taschen

Dass David Bowie ein Gestaltenwandler war, zeigte er in vielen Formen. Seine wohl bekannteste Kunstfigur ist aber vermutlich Ziggy Stardust, die er im Rahmen des Albums „The Rise and Fall of Ziggy Stardust and the Spiders from Mars“ zum Leben erweckte. Bowies offizieller Fotograf Mick Rock begleitete die Legende auf seiner Tour in der Rolle der funkelnden Gestalt und fing die packendsten Momente ein.



UNRAVEL

Genre: Abenteuer-Puzzle
für: PC, PS4, Xbox One

„Unravel“ war nicht zuletzt dank des liebevoll gestalteten Helden „Yarni“ der Überraschungserfolg auf der Gaming Expo E3. Die kleine Figur aus rotem Garn durchstreift auf ihrer Mission, einer alten Dame ihre Erinnerungen zurückzubringen, verschiedene Landschaften und weiß dabei ihre praktische Beschaffenheit zu nutzen.



RAUM

Genre: Entführungsdrama • Start: 17.03.16

Wie muss es sich anfühlen, wenn man in seinem Leben nichts anderes gesehen hat, als einen einzigen, fensterlosen Raum – und auf einmal öffnet sich die Tür zur ganzen Welt? Dieser Frage geht Regisseur Lenny Abrahamson („Frank“) in der Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers um den fünfjährige Jack und seine Mutter (Brie Larson) nach. Das kanadisch-irische Drama wurde bereits mit einem Golden Globe ausgezeichnet und ist für vier Oscars nominiert.

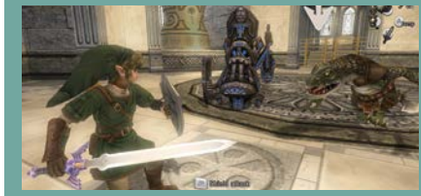
SPIELEN



TOM CLANCY'S THE DIVISION

Genre: Rollenspiel • für: PC, PS4, Xbox One

Nachdem eine Epidemie beinahe die ganze Bevölkerung Manhattans ausgelöscht hat, bleibt nur noch „The Division“, eine Spezialeinheit, die in den Straßen wieder Ordnung herstellen soll. Doch natürlich sind sie nicht allein, sondern müssen sich kriminellen Banden stellen, die in den Straßen des New Yorker Stadtteils wüten. Dabei sind die Effekte so realistisch, dass man schnell vergisst, dass man sich in einem Online-Actionspiel befindet, und nicht in einem Kinofilm.



THE LEGEND OF ZELDA – TWILIGHT PRINCESS HD

Genre: Abenteuer • für: Wii U

Die beliebte Geschichte aus dem Spiel, das 2006 erschien, wurde für eine neue Auflage komplett neu aufbereitet. Dabei dreht sich alles um den von Göttern auserwählten Bauernjungen Link, der, bevor er das Königreich Hyrule retten kann, in einen Wolf verwandelt wird. Mina, eine magische Gestalt befreit ihn jedoch und fortan kann er zwischen den Gestalten wechseln. Mit kräftig aufpolierter Grafik garantiert das Remake kniffl ige Rätsel, macht aber in erster Linie einfach Spaß!



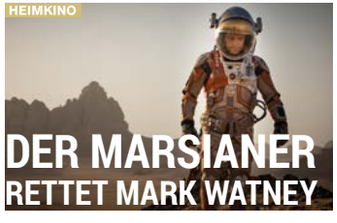
HAIL, CAESAR!

KINO

Genre: Comedy à la Coen • Start: 18.02.16

Das neue Leinwandspektakel der Coen-Brüder skizziert wunderbar grotesk die Eitelkeit und Extravaganz im Hollywood der Fünfziger Jahre. Als der Filmstar Baird Whitlock (George Clooney) entführt wird, soll das auf keinen Fall an die Ohren der Klatsch-Kolumnistin Hedda Hopper (Tilda Swinton), geschweige denn an die Öffentlichkeit geraten. Da muss PR-Guru Eddie Mannix (Josh Brolin) ran. Doch weder die Suche nach Whitlock, noch die Verschleierung verlaufen reibungslos … Mit von der Partie beim dritten Teil der „Numskull Trilogy" sind außerdem Scarlett Johansson, Ralph Fiennes, Jonah Hill und Channing Tatum.

HEIMKINO



DER MARSIANER RETTET MARK WATNEY

Genre: Space Oddity
Verleihstart: 18.02.16

Dass Ridley Scott ein Faible für Weltraum-Stories hat, zeigte er bereits mit „Alien" oder „Blade Runner" – doch mit viel Action darf auf dem Mars nicht gerechnet werden. Denn neben beeindruckenden Aufnahmen und packender Handlung zeigt der Streifen vor allem eins: den einsamsten Menschen im Universum im Überlebenskampf. Sieben Oscar-Nominierungen und zwei Golden Globes, unter anderem für Matt Damon als besten Hauptdarsteller, sprechen für sich.

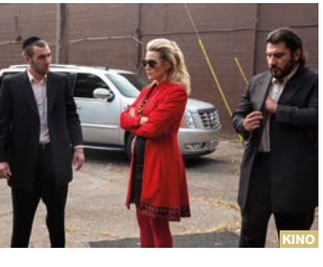
HEIMKINO



BLACK MASS

Genre: Gangster-Biopic
Verleihstart: 18.02.16

Rau und düster geht es in den Siebziger Jahren auf den Straßen Bostons zu. Gangsterboss James „Whitey" Bulger (Johnny Depp) soll eigentlich mit dem FBI kooperieren, nutzt diese Verbindung jedoch vor allem für seine eigenen Zwecke … Johnny Depp glänzt an der Seite von Dakota Johnson, Benedict Cumberbatch und Joel Edgerton in einem ruppigen und eindrucksvollen Drama, das auf wahren Begebenheiten beruht.



KINO

TRIPLE 9

Genre: Action mit Plot • Start: 07.04.16

„Officer down" ist die Message der Funkkennung 999. Obwohl diese Meldung sonst Panik auslöst, versucht eine Gruppe korrupter Polizisten (u. a. Chiwetel Ejiofor, Aaron Paul) – von der russischen Mafia (u. a. Kate Winslet) erpresst – genau hierdurch die perfekte Ablenkung zu schaffen, um am anderen Ende der Stadt einen Coup zu landen. Das Opfer: der ahnungslose Neuling Chris Allen (Casey Affleck). Doch die Situation gerät schnell außer Kontrolle …

MUSIK



KANYE WEST
WAVES

Genre: Rap-Epos

Allein für die Tatsache, dass man dank ihm Kendrick Lamar auf einem Madlib-Beat hört, muss man Kanye danken. Das arrogante und geniale Einhorn des Rap hat für „Waves" erneut eine illustre Schar an Gästen und Produzenten versammelt, um die Grenzen des Genres anzutesten.



L'AUPAIRE
FLOWERS

Genre: Feel-Good-Folk

Wie kommt ein Gießener, der lange in Budapest lebte, darauf, sich „L'aupaire" zu nennen? Nein, er war dort nicht als Au-Pair, es ist sein Nachname, der in Ungarn statt „Laupert" immer „Lopär" ausgesprochen wurde. Genau wie sein Bandname, umspielt auch jeder seiner Songs eine kleine Geschichte. Schnörkellos, aber voller Emotion bilden sie den perfekten Soundtrack für Roadtrips ohne Ziel, Nachmittage ohne Pflichten und Abende getränkt im goldenen Licht der tiefstehenden Sonne.



JACQUEES
MOOD

Genre: Dirty Talk R&B

Im Windschatten des großartigen Ty Dolla $ign macht sich derzeit eine ganze Welle von R&B-Schmutzfinken bereit, fröhliche Sauereien und Matratzengeschichten zum Besten zu geben, während Trey Songz sich ärgert und Jodeci´s DeVante Swing aus dem Hintergrund „Erster!" röhrt. Jacquees hingegen ist eine Entdeckung vom umtriebigen Birdman, dessen „Rich Gang"-Drop auch an allen Ecken und Enden zu hören ist, während sich sein Protegé auf A-Liga-Beats durch die Betten diverser Hood-Schönheiten singsangt. Anspieltipp: „Them Other Girls Interlude".

Fotos: Hail, Ceasar! / Huntsman © Universal Pictures, Triple 9 © Wild Bunch, Black Mass © 2016 Warner Bros., Der Marsianer © 2015 Fox



SPIELEN

FAR CRY PRIMAL

Genre: Into the Wild • für: PC, PS4, Xbox One

Im achten Teil der „Far Cry"- Reihe schickt Ubisoft den Spieler in die Steinzeit – eine Welt, in der der Mensch nicht nur Jäger, sondern auch Beute ist. Die Figur Takkar sieht sich mit Urzeitbestien und verfeindeten Stämmen konfrontiert – und dabei sollte man sich nicht von den atemberaubenden Settings ablenken lassen …



SPIELEN

FIREWATCH

Genre: Survival im Abendrot • für: PC, PS4

Der Spieler befindet sich Ende der Achtziger Jahre in einer Feuerwache in den Wäldern Wyomings und schlüpft in die Haut von Henry, der kurz zuvor sein zivilisiertes Leben gegen Isolation eingetauscht hat. Eigentlich soll er hier nur zum Rechten sehen, doch dann bekommt er eine andere Mission. Nicht zuletzt durch das beeindruckende Grafikdesign schafft der Indie-Hersteller Campo Santo ein atmosphärisches Mystery-Abenteuer!



KINO

THE HUNTSMAN & THE ICEQUEEN

Genre: Es war einmal vor Schneewittchen • Start: 07.04.16

Nachdem Chris Hemsworth als „Huntsman" bereits Schneewittchen zur Hilfe eilte, wird jetzt im Prequel seine eigene Geschichte beleuchtet. Bevor er seine Dienste bei der tyrannischen Königin (Charlize Theron) antritt, trifft er zuerst auf ihre Schwester (Emily Blunt), die ihm und der Kriegerin Sara (Jessica Chastain) das Leben zur Hölle macht. Cedric Nicolas-Troyan, der im ersten Teil für die visuellen Effekte zuständig war, präsentiert nun sein actionreiches Regie-Debüt.

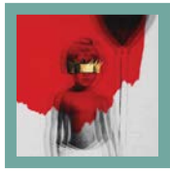
MUSIK



JAIN
ZANAKA

Genre: French Kiss-Pop

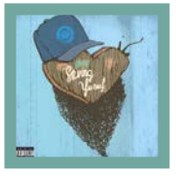
Ein schwarz-weißes Kleid, ein Bubikragen und eine Stimme, die viel voller ist, als man es ihrem zuckersüßen Kostüm zutraut. Jain heißt Frankreichs neue Frau an der Loop-Station, die mit verträumten Texten und beschwingten Melodien, ungeniert und charmant an die Leichtigkeit des Seins erinnert.



RIHANNA
ANTI

Genre: Pop/Psycheledic/Soul/Rock

Wer der neuen Platte der barbadischen Künstlerin lauscht, mag sich fragen, wo die derbe Rihanna von „Bitch Better Have My Money" geblieben ist. Denn statt durchproduziertem Pop präsentiert sie jetzt eine neue Seite, oder besser, mehrere neue Seiten. Auf „Anti" durchquert sie von Soul über Rock, Psycheledic und Pop verschiedene Genrelandschaften – dazu gibt es wie gewohnt Einblick in RiRis Seelen- und Sexleben.



STALLEY
SAVING YUSUF

Genre: Rider Music

Der MMG-Underdog aus Ohio meldet sich mit einem weiteren Free Mixtape, das seine Erfolgsformel nur wenig variiert. Das ist aber gar nicht schlimm: Die Beats sind soulige, melodische Cadillac-Banger mit Bass, die Texte hingegen Rucksack- und Representer-Zeug. Anspieltipp: „808z".



BATMAN V SUPERMAN

DAWN OF JUSTICE

Genre: Clash of the Superheroes • Start: 24.03.16

Das sehnlich erwartete Zusammentreffen der zwei DC-Comic-Helden schafft es endlich auf die Leinwand: Zack Snyder, der bereits Supermans Vorgeschichte in „Man of Steel“ bildgewaltig in Szene setzte, lässt nun in dessen Fortsetzung die Schicksale der beiden Legenden aufeinanderprallen. Da die uneingeschränkten Kräfte des gottähnlichen Supermans (Henry Cavill) den Bürgern Gothams Angst einjagen, soll sich Batman (Ben Affleck) seiner annehmen. Doch während sich die Giganten bekriegen, naht eine viel größere Bedrohung, die die ganze Menschheit in Gefahr bringt. Die beiden sind also gezwungen, zusammen zu arbeiten – was den Grundstein für eine gewisse „Justice League“ legt …

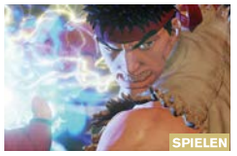




FULLER HOUSE

Genre: Sitcom-Sequel
Verleihstart: 26.02.16

Netflix bringt die Kult-Serie der Neunziger zurück auf den Bildschirm: D.J. (Candace Cameron Bure) ist inzwischen erwachsen geworden, hat selbst Kinder und holt sich neben vertrauten Gesichtern wie Vater Danny (Bob Saget), Onkel Jesse (John Stamos) und Onkel Joey (Dave Coulier) auch neue Gäste ins „Fuller House“.



STREET FIGHTER V

Genre: Fight Club im Anime-Stil • für: PS4

Nach diversen Remix-Versionen bisheriger Teile kommt endlich ein „echtes“ Sequel. Mit dabei sind natürlich wieder Ryu, Ken, Bison, Zangief und Co sowie viele neue Charaktere. Dazu gibt's eine umwerfende Grafik und jede Menge Hochgeschwindigkeitsprügelei.

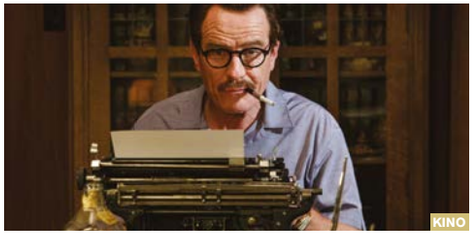
AND THE OSCAR GOES TO ...



SPOTLIGHT

Genre: Enthüllungsdrama • Start: 25.02.16

Ein Team der Zeitung „The Boston Globe“ deckt einen Skandal um sexuellen Missbrauch unter katholischen Priestern in Massachusetts auf und gerät schnell in ein Netz aus Vertuschung und Verleumdung. Das packende Cover-up-Drama mit Rachel McAdams an der Seite von Marc Ruffalo und „Birdman“-Star Michael Keaton zeigt, wie eng Journalismus, Politik und Recht ineinander verflochten sein können. Von Kritikern gelobt, ist das auf wahren Begebenheiten beruhende Werk von Tom McCarthy u. a. für sechs Oscars nominiert.



TRUMBO

Genre: Biopic mit Fifties-Glamour • Start: 10.03.16

Breaking-Bad-Ikone Bryan Cranston (der für diese Rolle bei den Oscars als „Bester Hauptdarsteller“ nominiert wurde) kommt mit einem Biographie-Drama über den Drehbuchautor Dalton Trumbo, der in den Fünfziger Jahren in die mutmaßlich kommunistische Propaganda Hollywoods verstrickt war, zurück in die Kinos. Im neuen Werk von Jay Roach („Austin Powers“) glänzen außerdem Hollywoods Grand-Dame Helen Mirren und John Goodman. Großes Entertainment über einen der größten Entertainer des frühen Hollywoods.

Fotos: Batman v Superman © 2015 Warner Bros., Trumbo / Spotlight © 2000-2011 Getty Images, Fuller House © Netflix



re.flect AT THE MOVIES

GET YOUR FREE TICKET!!!

DONNERSTAG, 24.03.2016
Metropol Stuttgart
Einlass ab 21 Uhr
Filmstart ca 22.30 Uhr



BATMAN V SUPERMAN
DAWN OF JUSTICE

KINOSTART
24.03.2016

Infos auf
www.batmanvsuperman.dccomics.com

Schnapp dir zwei GRATISTICKETS für re.flect @ the movies mit „BATMAN V SUPERMAN“ am 24.03.2016, ab 21 Uhr in den Innenstadtkinos!

Einfach eine Mail mit dem Betreff „Batman v Superman“ an gewinner@reflect.de schicken. Viel Glück!

Wir danken unseren Partnern:

TV 1898 STUTTGART
alwa
FAMILIENBRAUEREI DINKELACKER
GINYUU
URBAN PROPAGANDA
urbanstaff

BALD NEU: DAS SIEGFRIED & ROY AM BIHLPLATZ

Jeder Mensch hat Träume. Die einen wollen einen VfB-Spieler heiraten, weil sie dadurch im Amici immer einen Tisch bekommen. Und weil man die Leere des Lebens mit Hilfe einer Breuninger-Exquisit-Karte einfacher füllen kann als durch das Betreiben eines Nagelstudios. Wieder andere träumen davon, einmal eine Spielerfrau zu tindern, um den Punkt Trophäenfrau von der To-do-Liste streichen zu können. Und alle elf Minuten platzt ein Traum, weil man sich wieder zu lange auf Parship herumgetrieben hat.

Mein Lebenstraum ist es, den Schoettle-Platz zu gentrifizieren. Diesen Traum habe ich im vergangenen Jahr öffentlich gemacht. Leider ist es wie so oft mit Träumen: Die Realität ist der Feind von Schlafes Bruder. Statt also eine Marienplatzfest gewordene Gastronomie zu eröffnen, mit Dutt-Zwang bei den männlichen Gästen, mit 6.000 Gin-Sorten, mit veganem Fleischkäseweck und einer eigenen Craft-Bier-Brauerei im Keller, die nur drei Flaschen pro Jahr produziert, die dann jeweils 6.000 Euro kosten, habe ich mich jetzt doch für das Betreiben eines Döners entschieden. Benannt nach meinem Vorbild Baba Haft heißt das Ding am Schoettle-Platz Babas.

Denn erst wenn das letzte Pale Ale in einem Degustationsglas in Kaminform verkostet wurde und der letzte Gin aus Frankfurt, der nach den Kräutern der Frankfurter Sauce schmeckt, getrunken wurde, werdet Ihr merken, dass man auch von diesen Getränken einen Kater kriegt.

Und eine Wampe! Ist mir kürzlich aufgefallen, als ich mich gefragt habe, wer die unattraktive Fettbömme im Spiegel ist. Schrecklicher Typ! Habe deshalb im Januar keinen Alkohol getrunken. Trockener Januar nennt sich diese Bewegung, deren Anhänger ich einmal im Jahr bin. Tim Renner, Kulturstaatsekretär in Berlin und ehemaliger Chef von Motor Music, Vorgänger von Flux FM, war auch abstinent, wie ich bei Facebook knallhart recherchiert habe.

Kurzer Einschub: Bei uns ist Susanne Eisenmann für die Kultur zuständig, in Berlin Tim Renner. Das ist so, als wäre bei uns Walter Ercolino Kulturbürgermeister. Oder Michael Setzer. Irgendwie geiler auf den ersten Blick. Und auf den zweiten.

Zurück zum trockenen Januar. Das führt jedes Jahr aufs Neue zu nichts, außer, dass ich mich einen Monat lang wie Thorsten Weh fühle. Nur ohne Bart und nicht ganz so geil. Leider kann ich ohne Alkohol keinen Spaß haben, wie ich beim Neujahrsempfang von kessel.tv (#Trüffelpizza) festgestellt habe. Wenn die achte Runde Schnaps degustiert wird (ein Bio-Schnaps aus Kroatien, bei Vollmond gebrannt, dem Mittellauf wurden die Demeter-Fußnägel des Schnapsbrenners beigefügt), während ich die achte Saftschorlenvariante auf ihren Jahrgang, auf ihren Abgang und auf ihr Bouquet teste, fühle ich mich wie ein Außenseiter.

Und das will ich nicht, als Außenseiter kann man keinen Platz im Stuttgarter Süden gentrifizieren. Das geht nur mit Gin und Döner. Werde also Stoff Büttner, den alten Gin-Zen-Meister, bei Gelegenheit fragen, ob wir als Antwort auf den Siegfried Rheinland Dry Gin gemeinsam einen Roy Whiskey machen wollen, mit weißen Tigern auf dem Etikett, weil Whiskey der neue Gin ist, liebe Freunde eines gepflegten Alkoholismus. Das lässt mich dann doch wieder träumen. Von einem Speakeasy, das sich auf Whiskey spezialisiert hat, samt angeschlossener Döneria. Seit Kevin Großkreutz für den VfB spielt, dürfte auch die Zielgruppe für diese Existenzgründung solvent genug sein. Und wenn Kevin kommt, kommen auch die Spielerfrauen. Also träume ich weiter. Vom Siegfried & Roy, das ich in diesem Sommer am Bihlplatz eröffnen werde, daneben eine zweite Filiale Babas. Babas im Glück. Denn das Betreiben einer Systemgastronomie ist ein weiterer Traum von mir. Von dem erzähle ich euch beim nächsten Mal.

Ingmar Volkmann



Ingmar Volkmann,
Traumveganer und Redakteur bei der Stuttgarter Zeitung

Illustration: © Florence Shirazi



Holen auch Sie sich Ökostrom & Erdgas Ihrer Stadtwerke!
Jetzt telefonisch informieren oder direkt online bestellen:

STADTWERKE STUTTGART

stadtwerke-stuttgart.de **0711 / 34650-3333**

FAMILIENBRAUEREI

DINKELACKER

Das Beste der Region.

VON GANZEM HERZEN HIER.

Eine verfeinerte Rezeptur, ein einzigartiges Brauverfahren, 100 % regionale Zutaten und die Leidenschaft unserer Braumeister machen Dinkelacker Privat zu einem ganz besonderen Genuss.



DIREKT NACH HAUSE LIEFERN LASSEN!
familienbrauerei-dinkelacker.de/shop